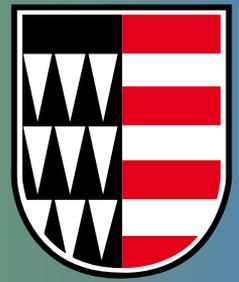


Marktgemeinde ST. PAUL



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal

Zugestellt durch
Österreichische Post
Ausgabe Oktober 2017

Nummer
03



Familienfreundliche Gemeinde

Die Marktgemeinde erhält das Grundzertifikat des Audit-Kuratoriums. Ausgearbeitete Maßnahmen befinden sich bereits in der Umsetzung.

Ab Seite 7

Volksabstimmungs- feier

Traditionell am Vorabend des 10. Oktober findet der Fackelzug mit Kranzniederlegung statt. Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Bahnhofsvorplatz.

Seite 52

10. St. Pauler Gesundheitstag

Am Samstag, dem 14. Oktober 2017 ab 9 Uhr im Rathaussaal - mit Kasperletheater u.v.m.

Seite 13

Der neue Polo.
Jetzt bestellbar.



Jetzt € 1.000,-¹⁾

Frühbucher-Bonus sichern.

1) € 1.000,- Frühbucher-Bonus bei Kauf eines neuen Polo ab Vorverkaufsstart bis 31.10.2017 (Datum Kaufvertrag) und Zulassung bis 29.12.2017. Verbrauch: 4,4 - 4,8 l/100 km. CO₂-Emission: 101 - 110 g/km. Stand 08/2017. Symbolfoto.



Volkswagen

Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsagent

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon +43 4358 28300-0

office@vasold.co.at, www.vasold.co.at

Konvent wählt Administrator

Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy OSB hat sich auf eigenen Wunsch als Abt zurückgezogen. Vom 10-köpfigen Konvent, unter Vorsitz von Abtpräses Christian Haidinger, wurde Mag. P. Prior Maximilian Krenn zum Administrator gewählt. Damit verfügt er über die gleichen Befugnisse wie ein Abt, allerdings befristet auf drei Jahre.

Pater Maximilian war bis zu seiner Amtseinführung am 22. September d. J. als Prior und Novizenmeister im Stift Göttweig tätig. In Wien geboren trat er 1988 in das Benediktinerstift Göttweig ein, legte vier Jahre später seine Ewige Profess ab und wurde 1996 zum Priester geweiht.



Die Marktgemeinde St. Paul wünscht dem Administrator für seine neue Aufgabe alles Gute sowie viel Freude, Schaffenskraft und Gottes Segen. Unser Dank richtet sich an Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy für sein jahrelanges Wirken rund um das Benediktinerstift und wünscht ihm alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Pater Marian Kollmann zum Priester geweiht

In Anwesenheit von Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz wurde Mag. P. Marian Kollmann OSB am 15. Juni d. J. in der Stiftskirche zum Priester geweiht. Nur wenige Tage später feierte der 34-jährige in der Pfarre Ferlach seine Primiz, seinen ersten Gottesdienst als Priester.

Der gebürtige Klagenfurter absolvierte zunächst an der Gartenbaufachschule Ehrenthal seine Ausbildung zum Gärtner. Nach einer prägenden Begegnung mit einer Ursulinen-Schwester verließ er jedoch diesen Berufsweg und trat 2001 als Novize in das Benediktinerstift St. Paul ein, wo er 2006 sein ewiges Gelübde leistete. Er absolvierte nachträglich die Matura und begann 2008 mit dem Theologiestudium in Graz. Am 8. Dezember des Vorjahres wurde er im Stift St. Paul zum Diakon geweiht. Sein Diakonatspraktikum absolvierte er in der Klagenfurter Siebenhügel-Kirche. Dort konnte er wichtige Erfahrungen für seine Aufgabe als Jugendpastoral sammeln.

Die Marktgemeinde St. Paul wünscht Pater Marian für sein künftiges Wirken viel Freude, Kraft und Energie.



Geschenk für die Marktgemeinde

Immer wieder gerne besucht der nach Australien ausgewanderte Josef Schranzer seine Heimatgemeinde St. Paul. Zuletzt anlässlich seines 80. Geburtstages, den er mit Familie und Freunden in der Marktgemeinde feierte. Im Rahmen seines Besuches überbrachte er Bürgermeister Ing. Hermann Primus ein Bild der Skyline von Sydney, welches nun das Sitzungszimmer im Rathaus schmückt.

Gemeinde Afritz am See sagt Danke

Liebe Kärntnerinnen und Kärntner, die Unwetterkatastrophen im Spätsommer 2016 in unserer Gemeinde Afritz am See waren in aller Munde und haben viele Menschen sehr berührt. Eine unglaubliche Welle der Hilfsbereitschaft ging durch das ganze Land.

Viele Menschen haben die betroffene Bevölkerung mit Spenden unterstützt. Leider ist es uns nicht möglich den über 6.200 Spendern persönlich zu danken, dies insbesondere auch deshalb, weil viele ihre Adresse nicht angegeben haben, andere haben einfach nur anonym gespendet. Wir möchten Ihnen daher auf diesen Weg für jede Hilfe, jedes Mitgefühl und vor allem jede Spende ein ganz herzliches Wort des Dankes aussprechen.

Seien Sie versichert, dass Sie damit der Bevölkerung im Ortsteil Kraa die notwendige Kraft für den Wiederaufbau und die Sanierung ihrer zerstörten Häuser und Grundstücke gegeben haben.



Für die betroffene Bevölkerung der Bürgermeister der Gemeinde Afritz am See
Maximilian Linder

AVS Pflegeheim St. Paul erhält E-Qalin Zertifikat



Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes erfolgte die E-Qalin Zertifikatsverleihung an das Pflegeheim St. Paul. E-Qalin steht für Qualitätsmanagement und orientiert sich an den Bedürfnissen und der Zufriedenheit der BewohnerInnen, deren Angehörigen und an den MitarbeiterInnen in der Einrichtung. Durch diese Qualitätsoffensive von Gesundheitsreferentin LHStv. Dr. Beate Prettnner sollen bis Ende 2018 alle 76 Altenwohn- und Pflegeheime in unserem Bundesland „qualitätsfit“ gemacht werden.



Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater
Versicherungsagent

UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg DSGS OG – Geschäftsführer

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@uniqa.at



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

Rad-Kompetenzzentrum geht in die erste Umsetzung

Seit der Präsentation des EU-LEADER Projektes „Rad-Kompetenzzentrum Lavanttal“ im April dieses Jahres, arbeitet der Arbeitskreis im Hintergrund fleißig an der Umsetzung des Projektes. Unter der Leitung von Werner Ellersdorfer und fachlich begleitet von der Agentur Weitblick, erfolgt im Moment die Planung für die Adaptierung des Lobiserplatzes, der einerseits als zentraler Rad-Infopoint und andererseits als Rast- und Ruhebereich dienen soll. Dabei wird auch auf den derzeit stattfindenden Ortskernbelebungsprozess Rücksicht genommen.

Erste bauliche Maßnahmen werden bereits demnächst im Bereich des Erlebnisschwimmbades sichtbar sein. Dort entsteht eine familien- und kinderfreundliche Infrastruktur, die ab dem Frühjahr 2018 in Voll-Betrieb geht und auf jeden Fall viel Spaß verspricht.

Aktuell werden in Kooperation mit dem Regionalmanagement Lavanttal verschiedene Rad-Touren ausgearbeitet. Dabei werden einerseits bestehende Routen in der Region an unsere Marktgemeinde angeschlossen und andererseits neue Erlebnis- und Genusstouren entwickelt, sodass ein breites Touren-Angebot entsteht, welches für Genussradler, Sportler und Familien gleichermaßen attraktiv ist. Um die neue Rad-Infrastruktur und das Tourenangebot bei den Gästen optimal bewerben zu können, wurde zeitgleich mit der Konzeption und Entwicklung der



© Franz Gerdl/RML GmbH

Werbemittel begonnen – digital und in gedruckter Form. Die ersten Werbemittel werden Ende des Jahres vorliegen. Parallel dazu werden die nächsten Wochen genutzt, gemeinsam mit den Beherbergungsbetrieben und Wirten unserer Marktgemeinde, spezielle Angebote für die Gäste zu erarbeiten. Dabei sollen unter anderem radtouristisch relevante Tagesprodukte unter Einbeziehung der regionalen Besonderheiten wie Kulinarik und Kultur entwickelt werden. Die Arbeitsgruppe ist schon sehr auf die Ideen und Vorstellungen unserer Wirtschaftstreibenden gespannt.

Raiffeisenbank
St. Paul im Lavanttal

Wir bringen Ihr Geld in Bewegung.

Lossparen mit Fondssparen!

Mehr Informationen unter www.raiffeisen.at/ktn/stpaul

Jetzt Gratis Jahresvignette sichern!

Marketingmitteilung der Raiffeisenbank St. Paul im Lavanttal Reg. Gen. m. b. H. gemäß WAG: **Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.** Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at bzw. www.raiffeisen.at/ktn/stpaul in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Erstellt von Raiffeisenbank St. Paul im Lavanttal Reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 26, 9470 St. Paul, Stand September 2017



Marktgemeinde erhält Grundzertifikat

In den letzten Monaten hat sich die Arbeitsgruppe intensiv mit der Familien- und Kinderfreundlichkeit unserer Marktgemeinde auseinandergesetzt. Aufbauend auf Ergebnissen des ersten Workshops und des Bürgerbeteiligungsprozesses (Fragebogen) wurden vier Projektgruppen gegründet, die sich in den nächsten drei Jahren um die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmenpakete bemühen werden.

ferienPROgramm

Durch Einzelmaßnahmen und unter Einbindung aller Generationen sowie örtlicher Vereine soll das bestehende Ferien- und Freizeitangebot der Marktgemeinde verbessert und erweitert werden. - z.B. Englisch-Kurs für 3-6 jährige, Senioren/Kinder erzählen Märchen, Sport- und Erlebnis-camp, Neuorganisation der Ferienbetreuung u.a.

Jugendam(w)ORT

Mit rund 1.000 Schülern ist unsere Marktgemeinde ein wichtiger Schulstandort. Durch die Vernetzung der Schüler entsteht ein Potential an Wissen, welches genützt werden soll. Zusätzlich sollen Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung erhalten und ihre Interessen sowie Wünsche an die politischen Verantwortlichen zum Ausdruck bringen können. - z.B. Jugendparlament, Nachhilfeangebot u.a.

freizeitINfrastruktur

Bereits bestehende Freizeitinfrastruktur soll adaptiert und eventuell erweitert werden. - z.B. Errichtung eines Pumptracks, Erlebnis-spielplätze, Elterncafé, Motorikpark u.a.

GenerA(k)tionen

Generationsübergreifend sollen Aktionen gesetzt werden. Dabei stehen gemeinsame Bewegung und der Austausch unter den Generationen im Vordergrund. - z.B. Eltern-Kind-Turnen, Leihoma/-opa, Tanzabende, Eltern-Kind-Zeit, Generationenspieletag u.a.

Anfang September erfolgte die Begutachtung des bisherigen Prozessverlaufes. Erfreulicherweise hat das Audit-Kuratorium der Erteilung des Grundzertifikates familienfreundliche Gemeinde sowie UNICEF-Zusatzzertifikates „Kinderfreundliche Gemeinde“ zugestimmt. Die Verleihung des Zertifikates erfolgt am 23. Oktober d. J. in Wiener Neustadt.



Wir bauen.
Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

www.kostmann.com

■ Bauwirtschaft **Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.**
■ Rohstoffe
■ Transport

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

REISETIPPS 2017

	<p>19. bis 22. Oktober Königliches Piemont € 485.-</p>
	<p>23. bis 26. Oktober Monaco - Nizza - Cannes € 405.-</p>
	<p>24. bis 29. Oktober Traumhafte Amalfiküste € 850.-</p>
	<p>26. bis 29. Oktober „Goldene Stadt“ Prag € 480.-</p>
	<p>4. bis 5. November Wien: „Simpl“ & Musical € 255.-</p>
	<p>30. Dezember bis 3. Jänner Silvester-Pilgerreise nach Medugorje € 340.-</p> <p style="font-size: x-small;">Die angeführten Preise gelten pro Person im DZ.</p>

Thermenbus
Bad Hévíz 2017/18

- Von September 2017 bis April 2018 wöchentlich in den ungarischen Traditionskurort
- Durchgehend 4-, 5- und 8-tägige Termine
- 3 Top Hotels zur Auswahl

9400 Wolfsberg, Lagerstraße 1
Buchung & Infos: ☎ 04352/2925
www.wolfsberger-reisebuero.at

Gasthaus Poppmeier

Ihr Wirtshaus am Stiftshügel
& Team wünschen
einen schönen Herbst!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte reservieren Sie rechtzeitig für Ihre
Weihnachtsfeier!

9470 ST. PAUL im Lav. - TEL. 04357/2087 - Fax 3901
www.poppmeier.co.at



Jugendam(w)ORT: Dein Wahlrecht

Für einige unserer Gemeindebürger wird die bevorstehende Nationalratswahl am 15. Oktober der erste Urnengang sein. Doch wie können sich vor allem Erstwähler ein klares, eigenständiges Bild über die Situation unseres Staates und seiner Politik verschaffen?



Gerade für junge Menschen ist es oft eine Herausforderung, seine Standpunkte klar zu vertreten und trotz starken Einflusses z.B. von Seiten der Familie, des Freundeskreises oder den Medien herauszufinden, welche Ideologie einem persönlich am meisten anspricht.

Schließlich existiert in unserem Schulsystem ein erheblicher Mangel an politischer Bildung und wenn man nicht unbedingt in einer „politisierenden Familie“ aufwächst oder an den TV-Politdiskussionen interessiert ist, bleiben einige ratlos. Das wiederum könnte dazu führen, dass einige Jungwähler erst gar nicht Gebrauch von ihrem wertvollen Wahlrecht machen werden. Wer jedoch auf sein Mitbestimmungsrecht verzichtet, verzichtet gleichzeitig auf die seltene Möglichkeit, sich tatsächlich am Entscheidungsprozess beteiligen zu können und gehört werden zu müssen. Und warum sollte man das tun? Denn auch wenn es nicht immer gleich so offensichtlich erscheinen mag, ist Politik schließlich der Ort, wo wir entscheiden, wie wir miteinander leben wollen. Und das betrifft - direkt und indirekt - jede einzelne Sparte unseres Lebens. Daher ist es wichtig, sich einen genauen Überblick über alle kandidierenden Parteien und ihre Programme zu verschaffen, damit man mit ruhigem Gewissen und selbstbestimmten Bürgersinn jene Kraft im Oktober stärken kann, die einen in den kommenden fünf Jahre im Parlament vertreten wird.

Martin Altreiter

Ferienprogramm

Die Ferienzeit bedeutet für viele Eltern oftmals ein Betreuungsproblem für ihre Kinder. Aus diesem Grund ist die Marktgemeinde stets bemüht Eltern in dieser Situation mit einem umfassenden Ferienangebot zu unterstützen.

Ferienbetreuung

In der Zeit vom 17. Juli bis 1. September bot die Marktgemeinde in bewährter Weise eine Ferienbetreuung an. Gemeinsam mit seinem Team stellte Dipl.-Päd. Ingo Fischer ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Rund 50 Kinder nutzten die herrlichen Sommertage für zahlreiche Aktivitäten im Freien. Neben zahlreichen Besuchen im Erlebnisschwimmbad standen auch schöne Spaziergänge sowie verschiedene Spiele am Programm. Aber auch für die Regentage gab es ein passendes Alternativprogramm im Tagesheim. Ein besonderes Highlight war für viele sicherlich der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr und die abschließende Grillerei im Rüsthaus. An dieser Stelle bedankt sich das Team der Ferienbetreuung bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Paul mit Kommandanten HBI Gerald Sulzer und bei Franz Stroißnig für die tatkräftige Unterstützung bei der Abschlussfeier.

Feriencamp am Klippitztörl

Die im Rahmen des Audit *familienfreundliche Gemeinde* installierte Projektgruppe ferienPROgramm beschäftigt sich bereits intensiv mit der Verbesserung und Erweiterung des bestehenden Ferien- und Freizeitangebotes unserer Marktgemeinde. Als erste Maßnahme fand in der Zeit vom 8. bis 10. August ein Feriencamp am Klippitztörl statt. Marco Webersdorfer, Carmen Wriesnik, Daniela Schatte und Mag. Kerstin Maier gestalteten für 24 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren kurzweilige und spannende Tage im Naturfreundehaus Klippitztörl.

In insgesamt fünf sogenannten Challenges (Gruppenaufgaben) und einem abschließenden Quiz waren unter anderem Geschick, Teamgeist und Wissen gefordert. Und bei der Fahrt mit der Sommerrodelbahn strahlten so manche Kinderaugen.

Das ferienPROgramm-Team bedankt sich bei nachfolgenden Gönnern und Sponsoren, die mit großzügigen Geld- und Naturalspenden zum Gelingen des Camps wesentlich beigetragen haben: Narrenrunde St. Paul, Valentin Theuermann vlg. Gönitzermoahr, Buschenschank Lippitz vlg. Oberländer und Jugendreferent GV Marco Furian. Besonderer Dank gilt Bettina Maier und ihrer Familie vom Naturfreundehaus Klippitztörl, die durch ihre Gastfreundschaft und Herzlichkeit wesentlich zum Erfolg des Feriencamps beigetragen haben. Die Betreuer bedanken sich aber auch bei den teilnehmenden Kindern – denn ihr wart die Hauptakteure dieser drei Tage.

Abgerundet wurde das diesjährige Ferienprogramm durch das American Musical Camp, das heuer bereits zum vierten Mal in den Räumlichkeiten des Konvikts stattfand. Mag. Markus Jastrauig und Tony Lardge konnten auch in diesem Jahr rund 400 Kinder aus dem In- und Ausland im Stiftsort begrüßen.



„Richtig essen von Anfang an“ Kostenloser Baby-Kleinkindtreff

In Kooperation mit dem Gesundheitsland Kärnten und der „Gesunden Gemeinde“ findet auch im Herbst der kostenlose Baby-Kleinkindtreff statt. Hebamme Sieglinde Manges beantwortet in gemütlicher Atmosphäre Fragen rund um die Themen Kinderernährung, Kindererziehung, Kinderkrankheiten, Schlafen oder Sauber werden und gibt wichtige Tipps rund ums Begleiten der Babys und Kleinkinder bis zum dritten Lebensjahr.

Mittwoch, 11. Oktober 2017
Mittwoch, 8. November 2017
Mittwoch, 13. Dezember 2017

von **09.00 – 10.30 Uhr**
 im **Sitzungszimmer des Rathauses**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Mitten im Leben

Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt

Jeweils montags um 15.30 Uhr im Rathausaal der Marktgemeinde St. Paul

4. Quartal 2017:
9. und 23. Oktober, 6. und 20. November,
4. Dezember

Auch die Teilnahme an einer Schnupperstunde ist jederzeit möglich!

Unkostenbeitrag: € 3 pro Einheit
 Nähere Informationen erhalten Sie bei
 Gruppenleiterin Maria Wright
 Tel. 0676/877 27 145

„Mein St. Paul“ ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar.

Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
 Tel. 04357/2017-21



24-STUNDEN-PERSONENBETREUUNG IST VERTRAUENSACHE

Wir sind ein 24-Stunden-Vermittlungsunternehmen aus Wolfsberg im Lavanttal und betreuen seit 9 Jahren die Gebiete Kärnten, Steiermark und Wien. Wir sind nach ISO 9001:2008 und BS OHSAS zertifiziert.

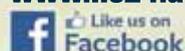
WIR BIETEN

- PersonenbetreuerInnen aus 7 Ländern
- 24h Rufbereitschaft für Notfälle
- Blistermedikation durch Kooperationen mit Apotheken
- Übernahme der Betreuung bis Pflegestufe 7
- Betreuungsstart innerhalb von 72 Stunden
- Erstgespräch, Betreuungsbedarfserhebung & Qualitätsvisiten durch Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- uvm...

KONTAKT

HealthCare24 GmbH, Rossmarkt 12, A-9400 Wolfsberg
 Tel: +43 (0) 4352 36680, Email: office@hc24.at

www.hc24.at



in Kooperation mit



Bambini-Eltern-Kind-Treff



Mit dem Mostlandexpress durch das Granitztal – vielen Dank für die spannende Fahrt an Markus Schober vom Gasthaus Gößnitzer.



Begeisterung pur beim Pferde- und Reiterparadies Gratzi im Loschental. Herzlichen Dank Gerda Maischberger.



Doterra Öle-Vortrag im Bambini-Spieleraum.



Singen, Tanzen und Musizieren mit Conny vom Klangraum.

DACHDECKEREI - SPENGLEREI
Stauber Ges.m.b.H.
A - 9470 St. Paul Tel.: 043 57 / 25 22
E.mail. office@dach-stauber.at
www.dach-stauber.at

Meistertischler
UNTERHOLZER
9470 St. Paul, Allersdorf Nr. 8
Tel. 04357/2315 Fax: DW12
E-Mail: tiwu@happynet.at
 **WIR TISCHLERN
GERNE FÜR SIE**
*Wir planen, erzeugen und montieren
sämtliche Möbel nach Wunsch.*

St. Pauler Oase der Gemeinschaft

In den vergangenen Monaten wurde der Projektgarten der „Gesunden Gemeinde“ St. Paul in der Nähe der Stiftsmühle zwischen Mühlbach und Lavant adaptiert. Zu den bereits bestehenden Elementen wurde der Garten um einen Energiekreis erweitert. Unter der fachkundigen Anleitung von Architekten DI Hermann Buhrandt wurde nach Festlegung des idealen Standortes die Energiequelle mithilfe von Holzpfählen und Steinen errichtet. Durch die richtige Bedienung des Schaltsteines in der Mitte des Kreises wirkt die Energie nach den Bedürfnissen jedes Einzelnen entweder aufbauend oder abbauend. Als ideale Verweildauer werden vom Experten zehn bis dreißig Minuten empfohlen.



Die bereits bestehenden „Sonnenstrahlen“ im Eingangsbereich der Gartenanlage wurden im Frühjahr neu vermessen, mit Rundhölzern abgegrenzt und schließlich mit unterschiedlichen Naturmaterialien – Moos, Steinen, Tannenzapfen, Stroh und Rindenmulch - befüllt. Gemeinsam mit Arbeitskreismitglied und Kursleiterin Petra Reiter wurde dieses neugestaltete Gartenelement während der Sommermonate von der Abendyoga-Gruppe bereits intensiv für die unterschiedlichen Übungen genützt.

Die Arbeitskreisleitung bedankt sich bei Architekten DI Hermann Buhrandt für die großzügige Unterstützung im Zusammenhang mit dem Energiekreis und bei Petra Reiter für die erfolgreiche Abhaltung des Abendyogas.

Taekwon-Do für Kinder und Erwachsene

In Zusammenarbeit der „Gesunden Gemeinde“ St. Paul und des Taekwon-Do Club St. Paul-Granzitztal wird das Taekwon-Do Training für Erwachsene und Kinder (ab 6 Jahren) fortgesetzt. Erlernen Sie unter der Anleitung von Bruno Pascuttini und in Zusammenarbeit mit Großmeister Josef Pascuttini (6. Dan) vom Taekwon-Do Club Lienz die traditionelle koreanische Kampfkunst.

dienstags & freitags
Gruppe 1 (Anfänger): 17.00 bis 18.00 Uhr
Gruppe 2 (Fortgeschrittene): 18.30 bis 20.00 Uhr
in der Volksschule Granzitztal

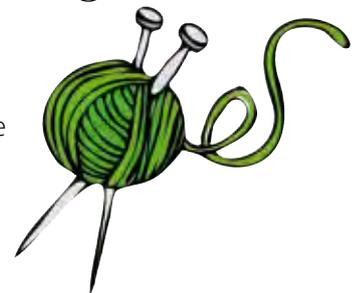
Schnuppertraining jederzeit möglich!

Anmeldung und Information

bei Bruno Pascuttini
Tel.: 0650 / 386 10 77

Strickabend für alle Strickbegeisterten mit Yvonne Gsenger

Stricken Sie gerne und suchen Sie dafür noch nette Gesellschaft? Dann sind Sie beim regelmäßigen Strick-Treff genau richtig und herzlich eingeladen.



Dienstags, ab 19.00 Uhr
im Gasthaus Poppmeier
Beginn: 10. Oktober 2017



Find us on: **facebook**®

www.facebook.com/MarktgemeindeStPaul

Sprechtage CoNSENSo Unterkärnten



DGKP Ingrid Breithuber und DGKP Sandra Dobrounig stehen Ihnen zu nachfolgenden Bereichen beratend zur Seite:

- Pflege und Betreuung im Allgemeinen
- Blutdruck messen
- Inkontinenzversorgung
- Vorsorgegespräch
- Angehörigenanleitung uvm.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat (außer an Feiertagen) von 08.00 bis 09.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses.

Termine bis Jahresende:
13. und 27. Oktober, 10. und 24. November,
22. Dezember

Die Beratung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

RED ZAC 

Elektrounternehmen
MAHKOVEC GES. M.B.H.

St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

LIEBHERR

Energieeffizienzklasse: A++.
Brutto-/Nutzinhalt: Gesamt 265/221 l.
Lagerzeit bei Störung 24 h.
Gefriervermögen in 24 h 18 kg.
Klimaklasse 3 SN-T.
Geräusch-Schalleistung 42 dB(A). NoFrost.
Abtauverfahren automatisch.
Schubfächer im Gefriereteil 7.
VarioSpace. Kräuter-Beerenfach.

Abmessung: Höhe 164,4 cm,
Breite 60 cm, Tiefe inkl. Wandabstand 63 cm.
Type: GNP 2713



894,-

abzüglich € 150,-
Energiebonus

10. St. Pauler Gesundheitstag



Samstag, 14. Oktober 2017
ab 09.00 Uhr
im Rathaus St. Paul

Tests, Beratung und Information bei folgenden Stationen:

Apotheke „Zur Mariahilf“ | AVS St. Paul | Fitnesssportverein Retro St. Paul | Gemeinsam.Sicher | Gesundheitsland Kärnten | Kinderpolizei | Naturtechnik Matzi GmbH | Neuroth AG | Optik Lipp-Gressl | Rotes Kreuz u.a.

Mit Cross-Fit, Martial Arts- und Taekwondo-Vorführung sowie Kasperltheater und Kinderschminken für die Kleinsten.



**Das gesamte Team
Koralmtunnel KAT3
wünscht einen
schönen Herbst!**

Bunter Nachmittag 2017 in der Festhalle Granitztal





Kindergarten Granitztal



ÖAMTC Sicherheitstraining für unsere Schulanfänger.



Herzlich Willkommen in der Regenbogenfischgruppe.



„Wir gehen bald in die Schule“ – Schulvorbereitung mit Frau Jury.

Kindergarten St. Paul



Familien-Fahrradausflug nach Mettersdorf – Gemeinsames „Aufwärmen“ am Sportplatz.



Ganztagesausflug in den Tierpark Herberstein.



Bei der Abschlussfeier verabschiedeten wir nicht nur unsere Schulkinder, sondern auch unsere liebe und langjährige Kollegin Ilona Pall in den (Un-)Ruhestand.



Das gesamte Kindergartenteam: Carina Streitmeier, Claudia Gaugg, Barbara Bitesnich, Anna Staubmann, Brigitte Semmler, Hermine Gruber, Helga Nestler, Carmen Wriesnik, Sandra Knapp und Michaela Schönhart (v.l.n.r.)



Radl-Ausflug für die ganze Familie.

Konditorei
Café
Sternweiss

**Café - Konditorei
Gasthaus**
STERNWEISS

Inh. Andrea Oberhauser
9470 St. Paul | Lobisserplatz 1 | T + F 04357/2046
info@sternweiss.at | www.sternweiss.at

Unsere Küchenzeiten:
durchgehend von 11.00 – 21.30 Uhr

Täglich MITTAGSBUFFET von 11.00 – 13.30 Uhr

Mittwoch Ruhetag!

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich Fam. Oberhauser und Team!

**Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen**

9470 St. Paul i. Lav.
☎ 04357/2332
9473 Lavamünd
☎ 04356/2324

Installationen
ZERNIG

HSH
Installator

Hotel die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net

Kindergarten Bildungscampus



Bewegung macht Spaß.



Die fleißigen Eltern beim Gestalten eines Plakates.



Unsere kleinen Baumeister.



Unsere Kindergartengruppe.



Frisurenwerkstatt Caroline

Caroline Taudes
Hundsdorf 29
9470 St. Paul
0664/1868588

Das Team von
Frisurenwerkstatt Caroline
wünscht allen Kunden
einen schönen Herbst.

Volksschule Granitztal



„Soccer2Kids“ sorgte für viel Spaß.



Hopsi Hopper-Spielefest – Geschicklichkeit, Balance und Wurftechnik waren gefragt.



Lehrausgang zum Bauernhof der Familie Malatschnig.



Die Schüler der 4. Schulstufe besuchten den Lehrbauhof in Klagenfurt.

Sportfest mit Leichtathletikwettbewerb am Sportplatz Granitztal.

Volksschule St. Paul



Spiel, Spaß und Bewegung mit „Soccer2Kids“.



Besuch des Lehrbauhofs in Klagenfurt durch die Schüler der 4. Klasse.



Die Schüler der 4. Klassen verbrachten drei aufregende Tage in Heiligenblut.



Wandertag der 4. Klassen auf der Koralpe mit Ing. Horst Flößholzer.



Wie jedes Jahr organisierte der Elternverein ein unvergessliches Schulfest – Herzlichen Dank.

2. Kapla-Bauwettbewerb der Volksschulen

Aufbauen in St. Paul

In der letzten Schulwoche fand im Turnsaal der Neuen Mittelschule St. Paul der 2. Kapla-Bauwettbewerb für Volksschulen statt. Unter dem Motto „Aufbauen in St. Paul“ stellten 72 Kinder aus zwölf Volksschulen ihr Bautalent unter Beweis und mussten innerhalb von 90 Minuten Bauzeit einen modernen Bahnhof gestalten. Bewertet wurden die Bauwerke von DI Barbara Holtsch-Quendler (Landesinnung Bau), DI Christian Kanitsch (Architekturbüro Petschenig) und Baumeister Ing. Bernhard Ellersdorfer. Als Sieger ging die Volksschule Schiefing hervor. Dicht gefolgt vom Vorjahressieger, der Volksschule Bad St. Leonhard und der Volksschule St. Marein. Für die erfolgreiche Durchführung des Bauwettbewerbs bedankt sich die Schulleitung bei nachfolgenden Sponsoren: Marktgemeinde St. Paul, Steiner Bau, Raneg & Paulitsch, Possehl Spezialbau, Sanitär-Heizung Jöbstl, Architekt Mag. Josef Klingbacher, Petschenig Zivilternehmer GmbH, Schlosserei Huber, Griffner Haus, Tischlerei Unterholzer und der Landesinnung Bau. Ein großer Dank richtet sich auch an den Elternverein mit Obfrau Eva Spöttling, die für das leibliche Wohl sorgten, Alfons Rass für die Organisation des Bauwettbewerbs sowie Direktor Erwin Raffer für die gute Zusammenarbeit.



Bgm. Ing. Hermann Primus mit der Siegermannschaft der VS Schiefing.

Die Schulleitung bedankt sich bei nachfolgenden Sponsoren: Marktgemeinde St. Paul, Steiner Bau, Raneg & Paulitsch, Possehl Spezialbau, Sanitär-Heizung Jöbstl, Architekt Mag. Josef Klingbacher, Petschenig Zivilternehmer GmbH, Schlosserei Huber, Griffner Haus, Tischlerei Unterholzer und der Landesinnung Bau. Ein großer Dank richtet sich auch an den Elternverein mit Obfrau Eva Spöttling, die für das leibliche Wohl sorgten, Alfons Rass für die Organisation des Bauwettbewerbs sowie Direktor Erwin Raffer für die gute Zusammenarbeit.

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

POMS ZIMMEREI GMBH

Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg

Zertifiziert
im Bereich
Bauökologie
und Energie-
effizienz.



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



Durchdachte Planung – Durchdachte Konstruktion – Durchdachter Bauablauf

Vorteile von Holzhäusern

- **automatische Regulierung der Luftfeuchtigkeit**
- **natürlicher Baustoff**
- **Ökobilanz und Umweltschutz**
- **Beste Wohnatmosphäre**
- **niedrigere Heizlast**
- **kurze Bauzeit**
- **lange Lebensdauer**
- **geringe Kosten im Innenausbau**





Freiwillige Feuerwehr Granitztal

Veranstaltungen & Bewerbe

Das traditionelle Sommerfest fand am 11. Juni in der Festhalle Granitztal statt – die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Granitztal bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern für die Unterstützung der Wehr. Bei den Abschnittsleistungsbewerben in Lavamünd traten wir heuer mit zwei Gruppen an. Unter der Führung von BM Markus Köstinger erreichte die erste Gruppe hinter der FF St. Andrä den zweiten Platz. Unsere jüngsten Kameraden erreichten unter dem Kommando von FM Stefanie Breithuber den siebten Platz – wir gratulieren herzlich.



Einsätze im 3. Quartal

Neben einem Brandeinsatz im Bereich der Tunnelbohrmaschine im Koralmtunnel, einem Fehlalarm im Stift St. Paul und einem Entstehungsbrand in einem Hühnerstall in Stadling, wird unserer Wehr vor allem der 19. Juli als besonders ereignisreicher Einsatztag in Erinnerung bleiben. Am Nachmittag wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Grutschner Landesstraße gerufen, wo leider ein Toter und mehrere teils schwer Verletzte zu beklagen waren. Kaum waren die Kameraden wieder ins Rüsthaus eingerückt, zog ein heftiges Gewitter über das Granitztal: vermutlich setzte ein Blitzschlag das



Stallgebäude in Weißenegg in Brand. Die Nachlöscharbeiten hielten einige Tage an. Gleichzeitig kam es im Tal zu zahlreichen Überflutungen und Vermurungen von Straßen und Kellern, die den Einsatz der Feuerwehren erforderten. Innerhalb von zehn Tagen verzeichnete die FF Granitztal 13 Einsätze.

Wahl des Kommandanten

Am 11. August wurde Markus Schober zum neuen Kommandanten und Johannes Kuschnig zu dessen Stellvertreter gewählt.

Komm auch Du zur Feuerwehr

Hast Du das 15. Lebensjahr vollendet und Interesse an der aktiven Mitarbeit bei der Feuerwehr? Dann komm zu uns!

Kontakt:

Kommandant OBI Markus Schober
Tel. 0664/390 77 97 oder per Mail an
ff.granitztal@aon.at


Gasthaus Gössnitzer

9470 Sankt Paul im Lavanttal
Granitztal-Sankt Paul 9
Tel. 04357/2197, Fax DW 4
office@goessnitzer.at
www.goessnitzer.at




MOSTLAND-EXPRESS Ausflugsfahrten!

Wir legen besonderen Wert auf stilvolle Tischdecken und Dekorationen unserer Räumlichkeiten für:

- Hochzeiten • Taufen • Geburtstage • Betriebsfeiern uvm.
- stets umsorgt von unserem freundlichen und zuvorkommenden Servicepersonal!

CATERING *all inclusive*

*Wir bringen, wenn Sie wollen:
Vom Tisch mit Tischdecke und Deko bis zum Teller, Besteck und Gläser!
Und das Beste ist: Wir holen alles ungewaschen wieder ab!
Gerne stehen wir Ihnen mit Rat & Tat zur Seite und helfen Ihnen ein gelungenes Fest für Sie und Ihre Gäste zu arrangieren.*

Speisen und Getränke von unserer Karte!

Warme Küche täglich von 11:00 – 14:00 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 11:00 – 15:00 Uhr.

Öffnungszeiten: Mo.: Ruhetag; Di.-Do.: 9:00-2:00 Uhr
Fr./Sa.: Open End; So.: 9:00-2:00 Uhr

Der traditionelle Familienbetrieb – Gasthaus Gößnitzer – freut sich auf Ihren geschätzten Besuch.



Freiwillige Feuerwehr St. Paul

Abschnittsturnier 2017

Am 25. Juni fand in Lavamünd der Abschnittsleistungsbewerb des unteren Abschnitts statt. Unter der Leitung von LM Christoph Furian konnte unsere junge Wettkampfgruppe den hervorragenden vierten Platz erreichen. Die Kameradschaft gratuliert dazu recht herzlich und wünscht weiterhin viel Eifer und Erfolg.



Zu Besuch bei der Feuerwehr

Die Kinder des Kindergartens St. Paul, der vierten Klassen der Neuen Mittelschule St. Paul und der Ferienbetreuung der Marktgemeinde besuchten unser Rüsthaus.



hatte. Das Gebäude stand beim Eintreffen der Einsatzkräfte bereits in Vollbrand. Mit Unterstützung der Feuerwehr Granitztal konnte das Feuer niedergeschlagen werden. Noch während der Löscharbeiten im Granitztal erreichten uns einige Meldungen, dass es aufgrund des schweren Gewitters im Bereich der Tratten- und Schießstattstraße zu massiven Überschwemmungen gekommen sei. Zur Unterstützung wurden vom Einsatzleiter die Wehren aus Maria Rojach, Hart und Ettendorf angefordert. Auch im Mühlviertel sowie Stadling kam es zu Überschwemmungen. Die Aufräumarbeiten dauerten bis in die späten Nachtstunden an.



Übung Koralmtunnel

Übungsannahme am 7. Juli war ein Unfall in der Süd- röhre des Koralmtunnels zwischen einem PKW und einem Lader. Dabei mussten von den Einsatzkräften drei verletzte Personen gerettet und ein Fahrzeugbrand gelöscht werden.

19. Juli 2017

Am Nachmittag wurden die Kameraden zu einem Verkehrsunfall auf der Windisch-Grutschen gerufen. Ein Kleinbus war von der L 126 abgekommen und über die Böschung gestürzt. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle ab und unterstützten das Rote Kreuz bei der Versorgung der Verletzten. In den Abendstunden wurde unsere Wehr ins Granitztal gerufen, wo in der Nähe des Bahnhofes ein Blitz in ein Stallgebäude eingeschlagen

Wir gratulieren zur Hochzeit

Unser Kassier Markus Wagner und seine Claudia feierten am 20. Mai, Hauptfeuerwehrmann Andreas Streit und seine Bianca am 7. Juli, ihre Hochzeit. Die Kameradschaft der FF St. Paul gratuliert dazu recht herzlich und wünscht den beiden Familien viel Glück und alles Gute.

Jugend zur Feuerwehr

Hast du Interesse an den Aktivitäten der Feuerwehr? Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr kannst du aktiv mitarbeiten. Anfragen bei Gerald Sulzer, Tel. 0676/873 38 220 und Siegfried Krobath, Tel. 0664/435 68 41.



Granitztal Ironworks – Kunst aus Metall

Eine Rose aus Metall und das auf Facebook veröffentlichte Foto waren Ausgangspunkt und Beginn für eine Serie von Anfragen. Wenige Wochen später gründete Werner Hollauf sein eigenes Unternehmen: Granitztal Ironworks.

Neben seiner beruflichen Haupttätigkeit beim Ziegelwerk Brenner verbringt der 31-jährige seit dem viele Stunden in seiner heimischen Werkstatt. Je nach Kundenwunsch werden Rosen aus Kupfer, Messing, Alu oder Schwarzblech – lackiert oder nicht lackiert – hergestellt. Auf Grund ihrer Robustheit können die metallenen Blumen vielseitig eingesetzt werden.

Ein Jahrzehnt beschäftigt sich der gelernte Werkzeugmacher bereits mit der metallverarbeitenden Kunst. Seine Inspiration findet der Granitztaler beim mittlerweile leider verstor-



benen Künstler Frank Kogelnig, der ein Jahr lang auch sein Berufsschullehrer an der FBS Wolfsberg war. So hat sich bereits im ersten Jahr sein Repertoire stark vergrößert. Zahlreiche Skulpturen aus verschiedenen Materialien, die meisten davon Sonderwünsche von Kunden, können auf seiner Facebook-Seite bestaunt

werden. Beinahe täglich kommen neue Kunstwerke dazu.

Granitztal Ironworks

Werner Hollauf
Granitztal-Weißenegg 29, 9470 St. Paul
Tel. 0664/581 71 26
www.facebook.com/granitztalironworks

Landhotel Freitag eröffnet mit Anfang Oktober

Das mitten im Ortszentrum gelegene Hotel bezaubert mit seinem Stil aus Eleganz und Gemütlichkeit. Eine unvergleichliche Neuinterpretation des Schlossstils zieht sich durch das Interior aller 26 Zimmer, welche alle nach den aktuellsten Standards der Hotellerie ausgestattet sind.

Im öffentlich zugänglichen Frühstückscfé erwartet die Gäste ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Schmankerl aus der hauseigenen

Fleischerei, Produkte die fit und gesund halten sowie regionale Lebensmittel. Dabei kommen vegetarische sowie vegane Produkte natürlich nicht zu kurz. Ab Dezember wird es auch einen Sonntagsbrunch von 10.30 bis 14.00 Uhr geben.

Aber nicht nur für Kultur- und Sportbegeisterte, sowie Erholungssuchende stellt das Landhotel Freitag die ideale Wahl dar, sondern auch für Unternehmen, welche auf der Suche

nach einer Location für ihre nächsten Seminare, Tagungen und Weiterbildungen sind. Das Hotel verfügt über drei verschieden große Seminarräume, welche bis zu 300 Personen Platz bieten. Allesamt sind mit den modernsten technischen Equipment ausgestattet.

Das ebenfalls im Schlossstil gehaltene Veranstaltungszentrum, welches bis zu 350 Personen Platz bietet, wird Mitte November fertiggestellt. Je nach Größe und Art der Veranstaltung können verschiedene Räumlichkeiten dazu gebucht werden. Weiters wird bei der Buchung des Veranstaltungszentrums auch eine Eventplanung mit angeboten.



Kontakt:
e.freitag@ff-genuss.at
Tel.: 04357/55200
www.landhotel-freitag.at

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!



Bürgermeister
Ing. Hermann Primus

Sprechstunde:
Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr,
Mittwoch von 07.30 bis 10.00 Uhr,
Donnerstag nach Vereinbarung,
jeden 1. Samstag im Monat
von 08.30 bis 10.30 Uhr
Tel. 0664/350 50 22

Wichtige Impulse für die Marktgemeinde

Unsere Straßen sind die Lebensadern für die Bevölkerung und heimische Wirtschaft. Aus diesem Grund setze ich mich besonders für die Instandhaltung und Sanierung unseres Wegenetzes ein. Als eine der ersten Gemeinden Kärntens haben wir über die Kommunale Bauoffensive (KBO) für die Jahre 2017 bis 2019 Fördermittel für eine Gesamtbausumme von rund 650.000 Euro beantragt. Es ist uns gelungen, bereits heuer in die Teilabschnitte Johannesberg- und Zellbacherstraße zu investieren, sowie notwendige Asphaltierungsmaßnahmen in der Industriestraße und Kollnitzer Weg durchzuführen. Für die nächsten beiden Jahre werden weitere Teilabschnitte der Johannesberg-, Wenzl- und Zellbacherstraße umgesetzt und im Ortsbereich wichtige Straßenabschnitte saniert.

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten im Landhotel Freitag sind beinahe abgeschlossen und die Eröffnung der Frühstückspension im Herzen unserer Marktgemeinde steht kurz bevor. Zusammen mit Eva Freitag und ihrem Lebensgefährten Georg Furian konnte ich mir selbst ein Bild über den Baufortschritt und die stilvolle Neugestaltung der Zimmer machen.

Entscheidende Wahlen

Nachdem die Monarchie des Hauses Habsburg vor rund 100 Jahren zusammengebrochen war, wurde am 12. November 1918 die Republik Österreich gegründet. Die Gründungsphase war von vielen Diskussionen begleitet und das zweisprachige Südkärnten, trotz laufender Friedensverhandlungen wiederholt von Truppen des SHS-Staates besetzt. Der sogenannten Kärntner Freiheitskampf fand seinen Anfang. Wie wichtig der Urnengang zur Kärntner Volksabstimmung war, hat sich am 10. Oktober 1920 gezeigt, als sich die Mehrheit der Bevölkerung in der Abstimmungszone A für den Verbleib bei Österreich ausgesprochen hat. Um dem Vergessen entgegenzuwirken gedenken wir traditionell gemeinsam am 9. Oktober diesem historischen Ereignis. Ich lade Sie alle, aber vor allem die Jugend, herzlich zu dieser Gedenkfeier ein. Ebenso möchte ich Sie daran erinnern, dass eine Wahl das entscheidende Instrument unserer Demokratie ist. Nehmen Sie daher von Ihrem Wahlrecht zur Nationalratswahl am 15. Oktober Gebrauch.

Wohlverdienter Ruhestand

Unsere kleinsten Bewohner wurden über 20 Jahre von unserer Kindergärtnerin Ilona Pall liebevoll betreut. Nun wechselt sie in den Ruhestand. Ich bedanke mich für ihre wertvolle Kindergartenarbeit sowie gute Zusammenarbeit und wünsche ihr weiterhin alles Gute.

Meinen besonderen Dank für über fünf Jahrzehnte zuverlässige Tätigkeit als Schneeräumer möchte ich Franz Zlimnig aussprechen. Ebenso bedanke ich mich bei Walter Staubmann für seinen jahrelangen gewissenhaften Einsatz im Winterdienst.

Bildungscampus

Rechtzeitig mit Ferienende wurde unser Bildungscampus fertiggestellt. Damit vor allem unsere „Taferlklassler“ mit einem positiven Eindruck in den Schulalltag starten, findet im Vorfeld eine Vorbereitung für den sanften Schuleinstieg mit Hilfe von ausgebildeten Evolutions- und Vorschulpädagogen statt. Allen Schülern viel Freude im neuen Bildungscampus und beim Lernen, den Eltern alles Gute für den Schritt in die Selbstständigkeit ihrer Kinder.

Herzlichst, Ihr

Geschätzte St. Paulerinnen und St. Pauler, liebe Jugend!

Meine einleitenden Worte richte ich an Sie, liebe Eltern unsere SchulanfängerInnen der Marktgemeinde St. Paul. Wie ein Leuchtturm auf hoher See Sicherheit gibt und oft Rettung in letzter Not bedeutet, so sind auch Sie für Ihr Schulkind wichtige Unterstützer und Begleiter in den ersten Wochen des Schuleintritts. Einige Tipps von meiner Seite:

- Verabschieden Sie sich von negativen Erlebnissen und Denkmodellen aus der eigenen Schulzeit! So ermöglichen Sie sich selbst und Ihrem Kind einen unbelasteten Start und ein gelingendes Schuljahr.
- Ermutigen Sie Ihr Kind! Es leistet, was es kann und das ist im ersten Jahr sehr viel.
- Anerkennen Sie kleine Fortschritte!
- Nehmen Sie Probleme wahr, lösen Sie sie gemeinsam und suchen Sie das Gespräch mit den LehrerInnen bzw. der Schulleitung.
- Vertrauen Sie Ihrem Kind! Es will lernen.
- Hören Sie wirklich zu, wenn Ihr Kind mit Ihnen spricht.

Es freut mich besonders, Ihnen bereits zwei durchgeführte Maßnahmen zur Erreichung des Zertifikats familienfreundliche und kinderfreundliche Gemeinde präsentieren zu können. Einerseits war es das Feriencamp für 8-12 jährige Kinder am Klippitztörl (Projektgruppe ferienPROgramm), andererseits wurde ein kunterbunter Tanzabend (Projektgruppe GenerA(k)tionen) im Rathaussaal veranstaltet, wo kräftig das Tanzbein geschwungen wurde. Ein weiterer Tanzabend ist geplant.

Das Audit-Kuratorium hat der Erteilung des Grundzertifikats „familienfreundliche Gemeinde“ sowie des UNICEF Zusatzzertifikats „Kinderfreundliche Gemeinde“ an die Marktgemeinde St. Paul zugestimmt. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Projektgruppe und Danke für die engagierte und tatkräftige Mitarbeit.



1. Vzbgm. Karin Lichtenegger, MA
Referat II: Familie, Bildung und
Soziales, Kindergärten,
Wohnungs- und Mietwesen

Sprechstunde:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/232 96 26



Die Ferienbetreuung der Marktgemeinde St. Paul war sehr gut organisiert und die angemeldeten Kinder waren hell auf begeistert. Mein besonderer Dank gilt dem verantwortlichen Pädagogen Herrn Ingo Fischer, der unsere Kinder bestens betreut und ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hat. Die zahlreichen Anmeldungen zeigten deutlich, wie wichtig die Betreuung der Kinder in den Ferien für berufstätige Eltern ist.

Ich wünsche allen St. Paulerinnen und St. Paulern einen schönen Herbst und genießen Sie die bunte Vielfalt unserer schönen Natur.

Herzlich,
Ihre Vizebürgermeisterin

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Straßen und Wege

Wie bereits in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung berichtet, haben wir in den vergangenen Wochen wieder einige Straßenzüge mit einem Gesamtvolumen von ~ € 260.000,00 einer Sanierung zuführen können.

Erfreulich ist es, dass gemeinsam mit der Agrarabteilung vom Land Kärnten auch bereits Teilbereiche der „Koglerstraße“, „Scharrerstraße“ und der „Hofzufahrtsstraße Nuk/Trettenbrein“, asphaltiert wurden bzw. noch asphaltiert werden.

Auf Grund der heftigen Unwetter in den Sommermonaten mit Starkregen und Hagel, werden wir heuer im Oktober die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten an unserem Straßen- und Wegenetz mit schwerem Gerät (Gräder, Walze...), verstärkt durchführen.



Johannesbergstraße vorher

nachher

Hofzufahrtsstraße
Nuk / Trettenbrein

Industriestraße vorher

nachher

Zellbachstraße vorher

nachher

Koglerstraße

Schneeräumung

Ein herzliches „DANKE“ möchte ich an dieser Stelle Herrn Franz Zlimnig und Herrn Walter Staubmann für die zuverlässige und gewissenhafte Schneeräumung aussprechen. Sie werden heuer die Tätigkeit als Schneeräumer in unserer Gemeinde beenden. Vorausschauend auf die kalte Jahreszeit möchte ich hiermit allen Schneeräumern für die immer wiederkehrende Bereitschaft, sei es an Wochenenden, Feiertagen oder im speziellen bei Nachteinsätzen, ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Tourismus

Am 14. August d. J. hatte ich das Vergnügen, eine besondere Gästeehrung beim Gasthof Johannesmesner vorzunehmen. Die Familien Heike mit Gerd Mrosek aus Dresden und Angela mit DI Volkmer Thon aus Pirna, urlauben bereits seit 25 Jahren am Johannesberg.

An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an die Urlauberfamilien für Ihre Treue und der Familie Thonhauser für Ihre Bemühungen rund um die Gäste.



Abschließend möchte ich uns allen einen wunderschönen und bunten Herbst wünschen. Die Kids sind hoffentlich alle gut im Schulalltag angekommen und die Älteren haben sicher viel Energie vom Sommer in den Herbst mitgenommen. Genießen wir noch die letzten warmen Tage, das Farbenspiel der Übergangszeit bei einer guten Lavanttaler Jause mit einem Most oder Maroni mit einem guten Glas Sturm – denn der Herbst ist auch Erntezeit!

Danke für Eure Aufmerksamkeit, Ihr lest mich wieder im Winter, bis bald.

Euer Adi Streit



2. Vizebürgermeister Adolf Streit
Referat III: Strassen, Wege und Plätze, Brücken, Strassenreinigung, Schneeräumung, Fremdenverkehr, Wasserversorgung und Kanalisation

Sprechstunde:
Montag bis Donnerstag
ab 16 Uhr nach tel. Vereinbarung
Tel. 0650/971 84 51

Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!



Positive Sommerbilanz

Im Vergleich zum Vorjahr konnte in der abgelaufenen Badesaison mit zirka 27.500 Besuchern ein Plus von rund 25 Prozent verzeichnet werden. Mit 110 Sonnentagen musste das Erlebnisschwimmbad nur an vier Tagen geschlossen bleiben. Es freut mich, dass unsere über die Gemeindegrenzen hinaus beliebte Freizeiteinrichtung heuer vermehrt von Familien mit Kindern genutzt wurde. Gerade für die Jüngsten ist es besonders wichtig, das Element Wasser kennenzulernen. Daher bedanke ich mich bei der ÖWR

St. Paul mit Ortsstellenleiterin Nicole Diex, die auch in diesem Sommer wieder Schwimmkurse angeboten und einigen Kindern die Grundkenntnisse des Schwimmens näher gebracht hat.



Gemeindevorstand Stephan Lippitz
Referat IV: Gewerbliche Wirtschaft,
Gemeindeeigene Wirtschaftsbetriebe (Schwimmbad, Bestattung, Friedhof), Kinderspielplätze, Garten- und Parkanlagen, Ortsbildpflege, Bauhof, Strassenbeleuchtung

Sprechstunde:
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 0664/244 49 40

Erfolgreiche Unternehmen

Mit der Eröffnung ihrer Frisurenwerkstatt im Jahr 2014, begann für Caroline Taudes ein erfolgreicher Berufsabschnitt. Etwas mehr als drei Jahre später erfreut sich der Betrieb in Hundsdorf großer Beliebtheit und so wagte sie, gemeinsam mit ihrem Ehemann Alexander, diesen Sommer die Erweiterung ihres Frisörsalons. Nach knapp zwei Wochen Umbauzeit eröffnete sie am 18. Juli erneut. Zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen Bianca und Linda steht einem weiteren Erfolgskapitel damit nichts mehr im Wege.



Gelungene Bildstockrenovierung

Den geplanten Teichbau beim vlg. Lindenbauer in Stadling hat Erik Werhonig diesen Sommer zum Anlass genommen, das bereits bestehende Marterl zu renovieren. Gemeinsam mit seinem Onkel Jürgen hat der 19-jährige in einem Monat Bauzeit hervorragende Arbeit geleistet, wodurch der Bildstock nun in neuem Glanz erstrahlt und wesentlich zu unserem schönen Ortsbild beiträgt. Vor kurzem konnte ich mich selbst von seiner Arbeit überzeugen, zu der ich ihm an dieser Stelle nochmals gratulieren möchte.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst.
Ihr Gemeindevorstand Stephan Lippitz

Stephan Lippitz

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Als Referentin für Umweltschutz und Abfallbeseitigung ist es mir in dieser Ausgabe sehr wichtig, Ihnen das Sonderthema Müllvermeidung und -entsorgung wieder einmal bewusst machen, denn Information ist der Schlüssel für ein wertschätzendes Miteinander.

Müllvermeidung und Müllentsorgung

Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen ist der wichtigste Grundsatz der Abfallwirtschaft. Jeder von uns kann durch umweltbewusstes Verhalten wesentlich dazu beitragen, dass unsere Ressourcen geschont und die Abfallberge verringert werden. Dazu bedarf es nicht unbedingt gleich „großer“ Taten, viele kleine Schritte im täglichen Umgang mit unserer Umwelt tun es auch. Tipps und Anregungen finden Sie im Abfall-Trenn-ABC, welches im Rathaus aufliegt.

Acht Tipps zur Abfallvermeidung

1. Gib dem Verpackungswahnsinn keine Chance.
2. Das Jausen-Brot ist auch in einer Jausenbox hygienisch und gut aufgehoben.
3. Denken vor dem Schenken! – Es zählt der Inhalt, nicht die Verpackung.
4. Solarzellen und Akkus statt Batterien verwenden.
5. Gut erhaltene Einrichtungsgegenstände, Kleidung und Spielwaren suchen ein zweites Leben.
6. Kaufe langlebige Produkte.
7. Verwende Flaschen statt Dosen.
8. Abfallvermeidung ist ohne Verzicht auf Lebensqualität möglich.

Abfalltrennung – Sauberhalten unserer Müllinseln

Papier, Biomüll, Verpackungen aus Glas, Metall, Kunststoff und Verbundstoffen sowie Problemstoffe sind verwertbare Altstoffe. Die richtige Trennung ist aus ökonomischen und ökologischen Gründen daher sehr wichtig. Im 1. Halbjahr 2017 sammelten die Österreicher laut Altstoff Recycling Austria AG (ARA) 534.000 Tonnen Verpackungen und Altpapier. Die ist eine Steigerung von 0,9 % zum Vorjahr. Als Müllreferentin sage ich Danke für Ihr großartiges Verhalten bei der Mülltrennung und Ihrem aktiven Beitrag zur Umwelt für uns und unsere Kinder. Die Auswertung der ARA bestätigt auch teilweise das erhöhte Müllaufkommen in unserer Marktgemeinde. Die Umstellung der Abfallwirtschaft in St. Andrä (Gelber Sack) führte zu einem vermehrten Müllaufkommen bei den gelben Tonnen. Neue gelbe Tonnen und Altpapiertonnen werden immer wieder aufgestellt, um den Abfallmengen gerecht zu werden. Den Mitarbeitern im Bauhof unter der Leitung von Herrn Stroißnig möchte ich sehr danken, dass sie unsere Müllinseln zusätzlich sauber halten.

Liebe Gemeindebürger, wir sind nun dringend aufgefordert, die Müllinseln sauber zu halten! Sind die Behälter voll, bitte fahren Sie zur nächsten Müllinsel oder entsorgen Sie Ihren Müll direkt beim Bauhof (siehe Öffnungszeiten). Unser Zusammenleben in der Gemeinde soll auch maßgeblich durch die goldene Regel der Menschenwürde geprägt sein: „Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einerseits weniger Abfall, umweltgerechtes Mülltrennen, saubere Müllinseln für uns alle und einen wunderschönen, erntereichen Herbst! Den Kindern einen guten, konzentrierten und energievollen Schulbeginn und ein kräftiges Waidmannsheil unserer Jägerschaft

Herzlichst Ihre Elisabeth Laure-Pirker



Gemeindevorständin
Mag. Elisabeth Laure-Pirker
Referat V: Land- und Forstwirtschaft
(Tierzucht, Vartierhaltung, Pflanzenschutz), Jagdwesen, Umweltschutz und Abfallbeseitigung

Sprechstunde:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0660/141 41 21



Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!



70 Jahre ASC St. Paul

Der ASC St. Paul beging im Juni dieses Jahres sein 70-jähriges Bestandsjubiläum und bot dabei ein abwechslungsreiches und gut besuchtes Programm. Den samstäglichen Auftakt bildeten die Meisterschaftsspiele der Reserve und Kampfmannschaft gegen den SC St. Stefan. Ich lies es mir als Sportreferent selbstverständlich nicht nehmen und stellte mich als Matchballsponsor für das Hauptspiel ein. Daraufhin gab es eine Verlosung wertvoller Sachpreise mit anschließender Abendgestaltung durch die über die Grenzen St. Pauls hinaus bekannte Kultband „Decentpauls“. Am Sonntag folgte der offizielle Teil im Zuge eines Frühshoppens, wo zahlreiche Ehrengäste in unserer Marktgemeinde willkommen geheißen werden konnten. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Jugend. Unsere Nachwuchskicker begeisterten die Besucher bei einem U10-Meisterschaftsspiel und einem U8-Turnier. Den krönenden Abschluss bildete das Spiel unserer Kampfmannschaft gegen den Bundesligisten RZ Pellets WAC, der im Anschluss auch eine Autogrammstunde abgehalten hat. Ich bedanke mich bei all jenen, die mitgeholfen haben, ein so umfangreiches und abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen. Des Weiteren gilt mein herzlichster Dank jedem Einzelnen, der in den letzten 70 Jahren ein Teil der ASC-Familie war.



Gemeindevorstand Marco Furian
Referat VI: Jugend und Sport

Sprechstunde:
Donnerstag von 11 bis 12 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/260 84 38

Gelungener Saisonabschluss der TG St. Paul

Das bereits zum fixen Bestandteil des Kärntner Tenniskalenders gewordene „Offene St. Pauler ITN-Doppeltturnier“ und die traditionellen Tennismeindegemeinschaften waren die Schlusspunkte der heurigen Tennissaison. Bei Ersterem konnten auch heuer wieder zahlreiche renommierte Teilnehmer aus nah und fern begrüßt werden. Daraus lässt sich schließen, dass die TG St. Paul zu einem Faktor in der heimischen Tennisszene geworden ist und sicher auch in Zukunft sein wird. Ich möchte die Möglichkeit nutzen um auf diesem Wege allen Teilnehmern und vor allem den Siegern der Gemeindegemeinschaften zu ihren erbrachten Leistungen zu gratulieren. Ich konnte am Finaltag aus privaten Gründen leider nicht anwesend sein und wurde von meinem Ersatzmitglied im Gemeindevorstand GR Werner Monsberger vertreten. Zu guter Letzt gilt mein aufrichtiger Dank den bewährten Turnierleitern Bernhard Thonhauser, Susanne Stempfer und Martin Spring, die wie gewohnt einen reibungslosen Turnierablauf sichergestellt haben.



Feriencamp 2017

Im heurigen August fand am Klippitztörl seitens unserer Marktgemeinde ein Feriencamp für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-12 Jahren statt. Die Idee dazu wurde in der zuständigen Projektgruppe im Rahmen des „Audit familienfreundliche Gemeinde“ entwickelt. Mein herzlichster Dank gilt den Hauptorganisatoren und zugleich Begleitern Marco Webersdorfer, Carmen Wriesnik, Mag. Kerstin Maier und Daniela Schatte. Sie haben ein tolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, wobei die Fahrt mit der Sommerodelbahn sicherlich den Höhepunkt dargestellt hat. Aufgrund der zahlreichen positiven und begeisterten Rückmeldungen ist eine neuerliche Abhaltung im kommenden Jahr in Planung.



Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst!

Ihr
GV Marco Furian

In Erinnerung

Silvester Streit

* 30.12.1915

† 07.06.2017

Josef Kraus

* 15.03.1935

† 15.06.2017

Dominikus Loibnegger

* 30.04.1959

† 05.07.2017

Maria Pirker

* 01.12.1928

† 07.07.2017

Emilie Apaunig

* 25.04.1930

† 09.07.2017

Ingeborg Danninger

* 03.03.1930

† 09.07.2017

Josef Winkler

* 17.01.1977

† 19.07.2017

Leopoldine Köstinger

* 06.10.1924

† 29.07.2017

Franz Thonhauser

* 30.03.1943

† 18.09.2017

Kilian Gantschnig

* 06.06.1929

† 19.09.2017



Bestattung Wolfsberg/St. Paul feiert Jubiläum

Die Bestattung Wolfsberg/St. Paul ist ein Traditionsunternehmen mit langjähriger, fester Verankerung in der Bevölkerung. Vom modernen Bestattungszentrum Wolfsberg aus und mit einem zweiten Standort in der Gemeinde St. Paul bietet das Unternehmen seine Dienstleistungen im gesamten Bezirk Wolfsberg an.

Die Kooperation zwischen den Bestattungen St. Paul und Wolfsberg wurde im Jahr 2010 begründet. Die Geschichte der beiden Unternehmen reicht aber viel weiter zurück. Die Bestattung St. Paul gibt es seit 1979, der Grundstein für die Bestattung Wolfsberg wurde bereits vor 60 Jahren, am 16. Juli 1957 mit dem Beschluss zum Bau einer städtischen Aufbahnhalle gelegt.

Zum Jubiläum werden einige besondere Aktivitäten gesetzt:

- Einführung eines neuen Preismodells für kleinere Budgets, mit günstigen Basispreisen für Bestattungen ab 2.580,- Euro.
- Angebot anlässlich des 60-jährigen Jubiläums, dass bei Abschluss eines Vorsorgevertrages in Kooperation mit dem Wiener Verein ein Vorsorgebonus im Wert von 200 Euro eingelöst werden kann.
- Eine neue, übersichtliche Homepage mit vielen Service-Funktionen: www.bestattung-wolfsberg.at
- Ein Tag der Offenen Tür am 31.10 mit Festakt und Gospelkonzert in der modernen Zeremonienhalle in Wolfsberg.
- Informationsveranstaltungen mit einem Notar im ganzen Bezirk zu rechtlichen und Vorsorge-Themen (in St. Paul am 19. Oktober, Beginn 19 Uhr im Gemeindehaus)
- Vorstellung der neuen Dienstleistung „digitaler Nachlass“

BESTATTUNG  **WOLFSBERG**
& ST. PAUL

0664 262 12 55

ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

Ihre erste Nummer im Trauerfall.
24 Stunden erreichbar.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg

Willkommen im Leben



Raphaela Lucia Kronegger
Geb. am 27.06.2017
Eltern: Karin Kronegger und
Christoph Gutsche



Elena Weißegger
Geb. am 05.07.2017
Eltern: Monja Weißegger und
Christoph Konetschnig



Chris Fabian Bitesnich
Geb. am 21.07.2017
Eltern: Margareta und
Mario Bitesnich



Matteo Michael Kuß
Geb. am 22.07.2017
Eltern: Bianca und
Patrick Kuß



Lorenz Kris Mitterberger
Geb. am 04.08.2017
Eltern: Claudia und
Gernot Mitterberger



Isabella Pirker
Geb. am 09.08.2017
Eltern: Stefanie Götsch und
Michael Pirker



Annalena Petschnig
Geb. am 09.08.2017
Eltern: Melanie Petschnig und
Matthias Huber





Maximilian Hubert Lassacher
Geb. am 12.08.2017
Eltern: Melanie Sulzer und
Markus Lassacher



Lea Salbrechter
Geb. am 20.08.2017
Eltern: Sonja Salbrechter und
Arnold Hatzenbichler



Hohe Geburtstage

Vom 06. Juni bis 22. September feierten in unserer Gemeinde:

80. Geburtstag

Franz Thonhauser vlg. Uhli
Edeltrudis Wriesnik
Maria Dornig
Adolf Gruber



Anna Mayer

85. Geburtstag

Priska Wiery
Willibald Karner
Friedrich Raffer
Marianna Lippitz
Theresia Mayer



Marianne Aureli



Michael Wischer

90. Geburtstag

Anna Mayer

95. Geburtstag

Marianne Aureli
Michael Wischer

Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz • grafik • druck

edler

Granitztal-Weißenegg 50
A-9470 St. Paul im Lav.
T: 0676 / 5103151
T: 0650 / 6878178
g.edler@netcompany.at

Standesamt



Doris Kaimbacher und Manfred Steiner



*Manuela Bierbaumer und
Christoph Glantschnig*



Magdalena Laure und Markus Schritteser



Bianca Sternjak und Andreas Streit



*Esther Riegler und
Ing. Christian Schrammel*



*Gabriela Lenzenwöger und
Robert Grillitsch*



Mirjam Plösch und Ewald Pirker



Ranka Korotaj und Andreas Ludewig



Melanie Sommer und Christian Budja



Romana Mühlak und Walter Bitesnich



Marlies Mosgan und Manfred Schlatte



Kathrin Wiedl und Markus Streußnig



Sylvia Loibnegger und Markus Köstinger



Alexandra Kalcher und Markus Palko



Stefanie Brunner und Bernhard Nestler



Barbara Kollenz und Silvester Pečoler



Sieglinde Gritsch und Walter Stern

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

im Rathaus
der Marktgemeinde St. Paul
von 13.30 – 15.30 Uhr

24. Oktober 2017
21. November 2017
19. Dezember 2017

Nützen Sie die Möglichkeit der Information und Beratung. Bringen Sie Ihren Pensionsbescheid oder Ihre Beitragsvorschreibung mit.

Bei speziellen Wünschen rufen Sie bitte eine Woche vorher im Regionalbüro in Klagenfurt, Tel. 0463 5845/9254 an und Ihr Akt wird zum Sprechtag mitgebracht.



Apotheke
St. Paul
Zur Mariahilf

Mag. R. Menner
Lobisserplatz 5

Tel: 0 43 57/2014
Fax: 0 43 57/2014-20
post@apo-st-paul.at
www.apo-st-paul.at

Heizkostenzuschuss 2017

Einkommensschwache Personen bzw. Haushaltsgemeinschaften, welche ihren Hauptwohnsitz in Kärnten haben, können um einen einmaligen Heizkostenzuschuss ansuchen. Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig:

Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 180,00

Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 844,46
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften)	€ 1.266,68
Bei alleinstehenden Pensionisten (gilt nicht für Witwen/Witwer), die mind. 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung auf Grund einer Erwerbstätigkeit erworben haben.	€ 949,00
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 130,30

Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 110,00

Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1.048,32
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften)	€ 1.441,44
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 130,30

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen.

Als Einkommen gelten:

Alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld. Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen.

Nicht als Einkünfte gelten:

Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Erforderliche Unterlagen:

Einkommensnachweise (Pensionsabschnitt, Lohn-/Gehaltsabrechnung und sonstige Nachweise, z.B. Transferleistungen) aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen sind mitzubringen.

Die Antragseinbringung beginnt am 02. Oktober 2017 und endet mit 27. Februar 2018.

Ansuchen um Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind im Rathaus der Marktgemeinde St. Paul (Melde-, Sozial- und Standesamt) einzubringen. Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.



LAND KÄRNTEN

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Infotelefon: 050 536 57057

7. Oktober, 12:00 bis 13:00 Uhr

**Achtung! Keine
Notrufnummern blockieren!**

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM-GEWINNSPIEL

Wie lange heult die Sirene beim Zivilschutz-Sirensignal "Entwarnung"?

a) 1 Minute

b) 3 Minuten

c) 5 Minuten

Name

Adresse

Einsendeschluss: 12. Oktober 2017. Zu gewinnen gibt es Löschdecken und weitere Sicherheits-Sachpreise!

Einsendungen an: Kärntner Zivilschutzverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt, FAX 050-536-57081, E-Mail: zivilschutzverband@ktn.gv.at

Sicherheit rund um die Uhr unter: www.siz.cc/st_paul



KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN

Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Euro-Notruf	112
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

WER ruft an?

SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN

IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege

Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen

Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen

Mitbewohner verständigen

Aufzug nicht benutzen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen

Türritzen abdichten

Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen



Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/st_paul

Energieberatung in der Gemeinde

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr:

Wann: 12.10.2017 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Wo: Rathaus St. Paul

Betriebskostenvergleich Heizsysteme



Sanierter Altbau: 150 m²; Heizleistung 8,25 kW; gut gedämmt; Radiatorenheizung, (Stand 08.06.2017), Preisbildung AK Kärnten und Kelag-Heizkostenrechner auf www.kelag.at.

Donnerstag,
12.10.2017
von 09.00 bis 12.00 Uhr
Rathaus St. Paul

Ein Vergleich macht Sie sicher!

**Sanierter aufgepasst:
Förderung nicht verpassen!**

Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Förderungen:

- Landesförderung
- Bundesförderung
- Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen
- Photovoltaik

generation klimaschutz kelag

Wir verändern die Zukunft. Jetzt.

EP:Pajnik
ElectronicPartner

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLEREi
ELEKTROINSTALLATIONEN

Ihr Photovoltaikspezialist

Neu im Programm!
Zweiachsige Photovoltaik-Nachführanlage 2 - 5kWp
Steigern sie ihren Ertrag um bis zu 35%

Unsere zweiachsige Nachführanlage zeichnet sich durch eine solide Verarbeitung, beste Materialien sowie ein durchdachtes Konzept aus. Dadurch wird eine hohe Langlebigkeit und ein geringer Wartungsaufwand der Anlage garantiert. Durch modernste Steuertechnik stellt sich der Tracker ideal zur Sonneneinstrahlung ein, sodass hier eine Ertragssteigerung von bis zu 35% gegenüber fix montierten starren Anlagen erzielt werden kann.

Der Schwenkantrieb erfolgt über ein Spindel-Hub-Getriebe und umfasst einen Winkel von 90° (horizontal) bis 22° (vertikal).

Der Drehbereich erstreckt sich über einen Drehwinkel von 210°.

Der Antrieb erfolgt über ein Planetengetriebe.

Dank Windsensor wird der Tracker bei einer beliebig einstellbaren Windgeschwindigkeit in die horizontale Position gefahren und ist optimal gegen höhere Windstärken geschützt.

**Wir bieten Ihnen eine konkrete Planung und Abwicklung von Förderansuchen.
Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.
Wir stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.**



GEMEINSAM IN EINE SAUBERE ZUKUNFT.

Unser Service
macht den Unterschied.

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

Illegale Müllablagerungen an den Umweltinseln

Die immer stärker zunehmenden Verunreinigungen an den Umweltinseln im Verbandsbereich des Abfallwirtschaftsverbandes Lavanttal müssen als Anlass genommen werden, die Bevölkerung über die rechtliche Situation und deren Folgen hinzuweisen. Auch im Zusammenhang damit, dass künftig die Umweltinseln – teilweise mittels Kameras – verstärkt überwacht und im Übertretungsfall Anzeigen vorgenommen werden. Die Aufräumkosten an den Umweltinseln werden über den Müllgebührenhaushalt der Gemeinde finanziert und letztlich an den Endverbraucher (jeden Haushalt) weiterverrechnet. Helfen Sie mit, Kosten zu vermeiden, indem Sie die Abfälle ordnungsgemäß entsorgen.

Eine Umweltinsel ist kein Müllplatz für Sperrmüll – der Verursacher muss mit Aufräumkosten, Entsorgungskosten und mit einer Anzeige rechnen.

Entsorgungsverbote an den Umweltinseln:

- Sperrmüll jeglicher Art
- Hausmüll (schwarze Säcke mit Windeln und sonstigen Abfällen, die nicht als Verpackungen gedient haben)
- Kunststoffe, die nicht als Verpackung gelten (z.B. Spielzeug aus Kunststoff, Rohre, Installationsmaterial)
- Gefährliche Abfälle
- Ablagern von Abfällen oder Altstoffen (Kartonagen, Verpackungen aus Kunststoff, etc.) neben den Containern! Bei Überfüllung müssen Sie die nächste Umweltinsel oder den Bauhof der Marktgemeinde aufsuchen.

Allgemeine Pflichten für Abfallbesitzer gemäß § 15 Abs. 3 des Abfallwirtschaftsgesetzes: Abfälle dürfen außerhalb von

1. hierfür genehmigten Anlagen oder
2. für die Sammlung oder Behandlung vorgesehene geeignete Orten (z.B. Umweltinseln) nicht gesammelt, gelagert oder behandelt werden.

Eine Ablagerung von Abfällen darf nur in hierfür genehmigten Deponien erfolgen.

Strafbestimmungen:

Im Falle einer Übertretung drohen Anzeigen nach dem Abfallwirtschaftsgesetz und es werden Strafen im Bereich zwischen Euro 360 und Euro 7.270 verhängt. Die Mindeststrafe beträgt Euro 360.

Auszug aus dem Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002):

Wir alle leben in einer wunderschönen Gegend, sind rundum von blühender Natur inmitten von einer beeindruckenden Bergwelt umgeben und so wollen wir auch das Landschaftsbild durch Fehlverhalten an den Umweltinseln nicht zerstören. Mit verantwortungsbewussten Handeln an den Umweltinseln tragen auch Sie dazu bei, unsere schöne Landschaft und unser sauberes Ortsbild zu erhalten. Danke.

ALTPAPIER

Bitte in den rot gekennzeichneten Altpapier-Behälter:

- Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- Briefe, Schreibpapier
- Hefte, Bücher, Telefonbücher
- Unbeschickte Tiefziehkartons
- Wellpappe
- Papiersäckel, Kartonsagen, Schachteln

JA bitte!

Wichtig ist dabei, sperrige Kartons oder Schachteln zusammenzubrüchen oder mit Papier zu füllen. Denn sonst wird unnötig Platz verbraucht.





STOP Ablagern von Kartonagen neben den Containern! Bei Überfüllung müssen Sie die nächste Umweltinsel oder den Recyclinghof der Gemeinde aufsuchen. **STOP**

Bitte NICHT einwerfen:

- Kohle-, Durchschlag- und Thermopapier
- Taschentücher, Papiertischtücher und Küchenrollen
- verschmutztes oder fettes Papier
- beschickte Kartonverpackungen

Bitte

NICHT!

Das gehört zum Restmüll!

Bitte

NICHT!

Ungeeignet sind Milch- und Getränkekartons
Diese Abfälle gehören in die „Gelbe Tonne“ bzw. in den „Gelben Sack“

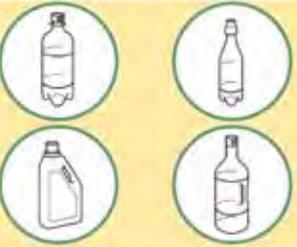




GELBE TONNE

JA BITTE

Kunststoffe Verbundstoffe "GELBE TONNE"

Plastikflaschen für Getränke, zB PET-Flaschen

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel
zB Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler – Plastikflaschen für Körperpflegemittel,
zB Shampoo, Duschgel

Andere Leichtverpackungen wie: Joghurtbecher – Plastikbeutel und Tragetaschen – Kunststoffdeckel und -verschlüsse – Kunststoffhüben – Kunststoffkanister – Blisterverpackungen – Styropor®-Verpackungen – Obst- und Fleischklassen aus Kunststoff – Kunststoffnetze – Jutesäcke – Holzsteigen – Biogene Verpackungen

Abfälle vor den Containern ablagern ist **VERBOTEN!**
Egal, ob es die richtigen Abfälle sind. Sie müssen die nächste Umweltinsel oder das Altstoffsammelzentrum der Gemeinde aufsuchen!

GELBE SÄCKE
Diese sind bei der 6-wöchigen Abfuhr bereitzustellen! Zur Umweltinsel in die Nachbargemeinde dürfen sie nicht gebracht werden!



Müllübernahme am gemeindeeigenen Bauhof

Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 07.00 bis 12.30 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr

Kostenlos abgegeben werden können:

- Sperrmüll
- Holz
- Kunststoffe
- Alteisen
- Problemstoffe
- Elektroaltgeräte

Umweltzentrum Lavanttal in St. Andrä (Gelände der ATP – vormals ÖDK)

Annahmezeiten:

Montag – Freitag
von 08.00 – 11.45 Uhr und
13.00 – 16.45 Uhr (ganzjährig)

und zusätzlich

jeden ersten Samstag im Monat
von 08.00 – 11.45 Uhr

Das „Umweltzentrum Lavanttal“ steht allen Bürgern des Bezirkes Wolfsberg und der Gemeinde Neuhaus zur Abgabe von Sperrmüll, Altstoffen und Problemstoffen kostenlos zur Verfügung!

Tierkörperentsorgung (TKE) Sammelstelle St. Paul

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 bis 16.00 Uhr
Samstag: 11.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen:

0664/350 520 6 oder 0664/350 520 7

Widerrechtliche Ablagerungen außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten und werden zur Anzeige gebracht.

„Mein St. Paul“ ist auch über Internet unter
www.sanktpaul.at abrufbar.

Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tel. 04357/2017-21

Umstellung von DVB-T auf simpliTV mit 24. Oktober 2017



DVB-T2/simpliTV ist die aktuelle Technologie für terrestrische Fernsehübertragung (digitales Antennenfernsehen). Sie bietet die Möglichkeit, viel mehr TV-Programme als bisher – vor allem in High Definition (HD) Qualität – über die Fernsehantenne zu den TV-Sehern zu bringen. Dies ist beim derzeitigen Standard DVB-T nicht möglich.

Antennen TV Empfang nur noch via DVB-T2/simpliTV

Nach der erfolgreichen Umstellung von DVB-T auf DVB-T2/simpliTV in vielen Regionen Österreichs, kann der Großteil der Kärntner Haushalte bereits das neue Antennen-TV genießen. ORF eins und ORF2 konnten noch weiterhin via DVB-T empfangen werden. Ab 24. Oktober 2017 wird der Empfang via DVB-T auch in Kärnten eingestellt. Antennen TV Empfang ist dann nur noch via simpliTV möglich, allerdings können ORF eins, ORF2, ORF Sport+ und ORF III dann über Antenne in HD-Qualität empfangen werden – so auch die ORF Bundesland-Sendung „Kärnten heute“. Außerdem werden zahlreiche Radiosender kostenlos verfügbar sein.

Wo sind die Endgeräte für simpliTV erhältlich?

simpliTV-Endgeräte können im Fachhandel, im Online-Shop von simpliTV www.simpliTV.at oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 66 55 66 gekauft werden. Zusätzlich wird dem TV-Kunden Hilfestellung durch ein technisches Service vor Ort angeboten.

All jene Antennenhaushalte die bereits ein simpliTV Empfangsgerät in Betrieb haben, müssen am 24. Oktober 2017, ab 10 Uhr, einen Sendersuchlauf machen, um alle Programme weiterhin empfangen zu können.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen Ihnen die Informationen auf den Webseiten www.dvb-t.at und hd.ordf.at sowie www.simpliTV.at weiter. TV-Kunden können sich auch unter der kostenlosen Hotline 0800 66 55 66 oder im ORF Teletext Seite 883 informieren.

Der Empfangscheck: www.simpliTV.at

Studentenförderung

Als Förderung wird von der Marktgemeinde St. Paul ein Fahrtkostenzuschuss gewährt.

Voraussetzung u.a.:

- Inskriptionsbestätigung
- Bestätigung über den Erhalt der Familienbeihilfe im Jahr 2017.

Antragsfrist:

2. bis 30. November 2017

Der Antrag und die Förderbedingungen sind von der Homepage der Marktgemeinde zu entnehmen.

Der Fahrtkostenzuschuss ist eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde St. Paul. Es besteht kein Rechtsanspruch. Nähere Informationen und Antragsformular unter: 04357 2017 bzw. st-paul-lavanttal@ktn.gde.at

Grippeschutzimpfung

Influenza (Grippe) ist eine Virusinfektion, die jede Altersgruppe treffen kann. Gewöhnlich tritt die Grippe in den Monaten November bis April auf. Personen über 50 Jahre, sowie Personen mit chronischen Erkrankungen (vor allem Herz-Kreislauf-Erkrankungen) wird diese Impfung vom Gesundheitsamt Wolfsberg besonders empfohlen:

Impftermin:

Donnerstag, 09. November 2017
von 13.30 bis 14.30 Uhr
im Sitzungszimmer des Rathaus St. Paul
Kosten: € 12,-

Weitere Impftermine im Gesundheitsamt Wolfsberg: jeden Dienstag von 07.30 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr. An allen anderen Tagen nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 050 536 DW 66271 oder DW 66273.

Schneeräumer gesucht

Die Marktgemeinde sucht Landwirte mit Traktor für Schneeräumungsarbeiten für den Marktbereich und ländlichen Bereich. Interessierte wenden sich bitte an Herrn Konrad Raffer, Tel. 04357 2017-26.



**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen
mit Glas geht!**

*Fachliche Beratung für
Neuverglasungen im Innen- und
Außenbereich*

**Spiegel und Gläser mit
Facetten und Rillenschliff**

Reparaturverglasung

**Bilder und Objektrahmung
nach Maß**

**Pokale und Sportpreise mit
Beschriftung**

Hebebühnenverleih

**Kunststofflager: Plexi, Lexan
und Thermo Clear**

Bahnhofstr. 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Bilanz des 38. St. Pauler Kultursommers

Die Konzerte des heurigen Kultursommers haben die musikalische Bandbreite gezeigt, die St. Paul seinem Publikum zu bieten hat. Der Titel des Schlusskonzertes „Respekt“ könnte zugleich für die Vielfalt des Programmes stehen.

Was 1979 als kleine kulturelle Initiative begann, wurde später in den „Verein der Freunde des St. Pauler Kultursommers“ übergeführt. Das langfristig verfolgte Konzept hat dem St. Pauler Kultursommer einen über die Landesgrenzen hinausgehenden Ruf verschafft, dem vom dankbaren Publikum auch dieses Jahr gerne gefolgt wurde. Neben der Eröffnung und zwei Festmessen waren fünfzehn hochgradige Konzerte in der Stiftskirche zu erleben, die keinen Musikstil vermissen ließen. Sie erstreckte sich vom Barock über Klassik, Romantik bis zu zeitgenössischer und Volksmusik. Darunter auch einige Uraufführungen, unter anderem Blasmusik vom St. Pauler Musiker und Komponisten Philipp Fellner. Solistische- oder Duett-Abende, Kammermusik in unterschiedlichsten Besetzungen und vielen Stilrichtungen, perfekter Chorgesang und zwei Rezitationskonzerte konnten gehört werden.

Ein Highlight des Festivalsommers stellte sicherlich ein Abend im Zeichen von Hubert Steppan, langjähriger Musikprofessor am Stiftsgymnasium St. Paul, dar. Neben seiner beruflichen Tätigkeit war er auch jahrelang als Stiftsorganist und Leiter des Stiftschores tätig. In dieser Zeit schuf er fast 400 Kompositionen, darunter etliche Messen, eine Kirchenoper, zahlreiche Orgelwerke sowie viele Lyriker-Vertonungen. Als Zeichen der Verbundenheit mit Professor Steppan präsentierte das kroatische Ensemble „Alisios Camerata Zagreb“ in Anwesenheit seiner Witwe und seiner beiden Töchter Werke von „Hubert Steppan und seinen europäischen Zeitgenossen“.

Den für das Programm Verantwortlichen wurde für die Konzertsreihe großes Lob ausgesprochen. Der St. Pauler Kultursommer dankt allen Konzertbesuchern, Förderern, Sponsoren, den Mitarbeitern sowie dem Benediktinerstift für ihre Unterstützung. Ohne dieses Engagement ist der St. Pauler Kultursommer nicht durchführbar.

Die Verantwortlichen des St. Pauler Kultursommers freuen sich jetzt schon, Sie bei der Eröffnung des 39. Kultursommers am Pfingstamstag, den 19. Mai 2018 im Artrium des Benediktinerstiftes begrüßen zu dürfen.



American Musical Camp – English & Arts Camp 2017

Seit mittlerweile vier Jahren findet während den Sommerferien das American Musical Camp in den Räumlichkeiten des Konviktes statt. Mit Tanz, Gesang und Schauspiel können Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis achtzehn Jahren die englische Sprache spielend erlernen. Jede der acht Campwochen wurde mit einer Musicalshow abgeschlossen.

In jeder Woche besuchten mehr als 40 Kinder aus unterschiedlichen Nationen das Camp. Das Team rund um Organisator Mag. Markus Jastrauinig und Choreograph Tony Lardge sorgten auch diesen Sommer für ein abwechslungsreiches Programm. Auch ein Besuch des Rathauses der Marktgemeinde stand am Programm.

Nähere Informationen und Bilder zum Camp unter www.amcx.at



Veranstaltungen

Oktober bis Dezember 2017

Oktober 2017

Samstag, 07. Oktober 2017

Monatswallfahrt
15.00 Uhr | Filialkirche Josefberg

Sonntag, 08. Oktober 2017

Gefallenen-Gedenktag im Granitztal
08.30 Uhr | Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal Granitztal
09.00 Uhr | Messfeier in St. Martin mit anschl. Kranzniederlegung bei den Gräbern der gefallenen Abwehrkämpfer

Montag, 09. Oktober 2017

Volksabstimmungsfeier in St. Paul
18.30 Uhr | Sammeln aller Teilnehmer am Bahnhofsvorplatz
19.00 Uhr | Fackelzug zum Befreiungsdenkmal
19.15 Uhr | Kranzniederlegung beim Befreiungsdenkmal

Donnerstag, 12. Oktober 2017

kelag-Energieberatungstag
09.00 bis 12.00 Uhr | Rathaus St. Paul

Samstag, 14. Oktober 2017

10. St. Pauler Gesundheitstag

09.00 Uhr | Rathaussaal St. Paul

- Lungenfunktions- und Gleichgewichtstest
- Blutzucker- und Blutdruckmessung
- Hör- und Sehtest
- Matzi Naturtechnik GmbH
- Apotheke „Zur Mariahilf“
- Rotes Kreuz St. Paul
- Gemeinsam.Sicher und Kinderpolizei
- Fitnesssportverein Retro St. Paul
- Martial Arts- und Taekwondo Vorführung
- Cross-Fit
- Für die Kleinsten: Kasperltheater und Kinderschminken



Liederabend des Männergesangsverein Granitztal
„An jedn von uns gheart a Stückle davon“
19.30 Uhr | Volksschule Granitztal

Sonntag, 22. Oktober 2017

Anbetungstag
09.00 Uhr | Filialkirche St. Martin

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Fitmarsch am Nationalfeiertag
09.00 Uhr | Platz St. Blasien

Samstag, 28. Oktober 2017

Tanzkränzchen des Stiftsgymnasium St. Paul
19.30 Uhr | Festsaal Konvikt

November 2017

Mittwoch, 01. November 2017

Allerheiligen
09.00 und 13.00 Uhr | Filialkirche St. Martin
10.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul
14.00 Uhr | Friedhof St. Paul

Donnerstag, 02. November 2017

Allerseelen
08.00 Uhr | Erhardikirche
09.00 Uhr | Filialkirche St. Martin

Erste-Hilfe Kurs des Roten Kreuzes St. Paul

(16-stündig)
18.00 Uhr | Ortsrettungsstelle St. Paul

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN

Beginn:
Donnerstag,
2. November 2017
um 18.00 Uhr

Wo:
Ortsstelle
Rotes Kreuz St. Paul



Samstag, 04. November 2017

Monatswallfahrt
15.00 Uhr | Filialkirche Josefberg

Freitag, 10. November 2017

Martinifeier mit Kindern
17.00 Uhr | Filialkirche St. Martin (Wirthkreuz)

Samstag, 11. November 2017

Martinitag

09.30 Uhr | Filialkirche St. Martin

Jahreskonzert des Gemischten Chor St. Paul

19.30 Uhr | Turnsaal der NMS St. Paul

Sonntag, 12. November 2017

Musikermesse der ATK St. Paul

09.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul

Samstag, 18. November 2017

Kunst-Kultur-Literatur

16.00 Uhr | Rathaussaal St. Paul

Dienstag, 21. November 2017

Gottesdienst

19.30 Uhr | Filialkirche Johannesberg

Dezember 2017**Freitag, 01. Dezember 2017**

Vorweihnacht in St. Paul

Bauern- und Weihnachtsmarkt

Musikschule St. Paul

Ballettschule Covalec

15.00 Uhr | Platz St. Blasien

**Samstag, 02. Dezember 2017**

Pfarradvent

14.30 Uhr | Stiftskirche St. Paul

Perchtenlauf der Perchtengruppe Young Skyrider

19.00 Uhr | Lobisserplatz St. Paul

Samstag, 09. Dezember 2017

Gottesdienst

08.00 Uhr | Filialkirche Weinberg

Weihnachtszauber

10.00 Uhr | Lobisserplatz

16. und 17. Dezember 2017

Weihnachtsmarkt im

Artrium des Stiftes St. Paul

Samstag, 23. Dezember 2017

Friedenslicht-Ausgabe

18.00 Uhr | Rüsthaus der FF St. Paul

Ihr Ausflugsziel:
Gasthaus · Jausenstation
MARTINERWIRTH

Inh. Familie Trettenbrein

St. Martin 5 · Granitztal · 9470 St. Paul · Tel. 04357/2342

GANSLESSEN
 nur gegen Voranmeldung!

Dienstag + Mittwoch
 Ruhetag!



• Sonn- und Feiertag warme Küche von
 11:30 - 13:00 Uhr, sonst auf Vorbestellung

• Jausenplatten zum Mitnehmen

• Reichhaltiges, g'schmackiges
 Bauernjauseangebot

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Familie Trettenbrein

Säge- und Hobelwerk

Fritz
Hinteregger



• Bandsäge

• Lohnschnitt

• Bauholz

• HOBELWARE

Tel. / Fax: 04357/36 63

Mobiltel.: 0650/944 73 56

Baustellenabfall**Containerdienst****Tankreinigung****Mobiltoiletten**

Wir entsorgen für eine saubere Umwelt

office@gojer.at

04232 89222

GOJER.at*Der Entsorger*

Treffpunkt: Fitnessstudio

Vier Jahre lang stand das Gebäude des ehemaligen Bahnhofgasthauses Maier – zuletzt als Gasthaus Kraiger bekannt - leer. Mit der Eröffnung des Fitnessstudios im November 2015 entstand dort ein Treffpunkt für alle Generationen, ausgerichtet auf die Bereiche Gesundheit, Sport und Prävention.

Mitglieder unterstützen Mitglieder

Seit August 2016 wird das moderne Studio vom Fitness-Sportverein Retro St. Paul geleitet. Ausgestattet mit einem Cardio- und Kraftbereich sowie einem Aerobic-Raum und den entsprechenden Umkleieräumen, bemüht sich der Verein das Angebot und die Räumlichkeiten ständig an die Bedürfnisse der Vereinsmitglieder anzupassen. So wurde im heurigen Sommer zusätzlich der Körpersportverein St. Paul gegründet. Bei beiden Vereinen steht vor allem die gegenseitige Unterstützung der Vereinsmitglieder im Vordergrund. So werden laufend unterschiedliche Kurse für Vereinsmitglieder und Interessierte angeboten. Neben Aerobic, Bauch-Beine-Po und Pilates erfreut sich vor allem Qigong und Yoga besonderer Beliebtheit. Durch das regelmäßige Training einer Martial Arts-Gruppe kommen aber auch Freunde des Kampfsportes nicht zu kurz. Zukünftig soll auch ein Cross-Fit Training im Freien angeboten werden. Abgerundet wird die Angebotspalette mit zahlreichen Gesundheits- und Wellnessangeboten. Masseurin Sonja Unterberger und Physiotherapeut Roman Gelethuka ermöglichen in angenehmer Atmosphäre eine ganzheitliche Betreuung, welche zukünftig mit einem diplomierten Kinesiologen erweitert wird.



Kooperationen mit Vereinen und Schulen

Dieses umfangreiche Angebot wird seit Monaten nicht nur von den Mitgliedern und Interessierten genutzt. Neben den Fußballern des SV Lavamünd und den Fußballgirls des SC St. Georgen, die sich vor allem in den Wintermonaten für die Frühjahrssaison stärken, besteht auch eine Zusammenarbeit mit den Schulen der Marktgemeinde. Einige Klassen der Neuen Mittelschule und des Stiftsgymnasium St. Paul absolvieren ihre Turnstunden nicht mehr ausschließlich im Turnsaal, sondern nutzen im Ausdauer- und Kraftbereich die Möglichkeiten, die das Studio zu bieten hat. Eine spezielle Kooperation besteht bereits mit einem St. Pauler Unternehmen: Vereinsmitglieder erhalten bei Textil-Sport Guetz besonders gute Konditionen. Für weitere Partnerschaften, vor allem im Hinblick auf die Gesundheitsprävention von Mitarbeitern, ist die Vereinsführung offen.

Der Verein und der damit verbundene Studiobetrieb zeichnen sich vor allem durch eine flexible Mitgliedschaft aus. Sogenannte „Knebelverträge“, die oft abschreckend wirken, gibt nicht. Durch die persönliche Betreuung und gegenseitige Unterstützung, hebt man sich von der Konkurrenz ab. Interessierte, die sich über das Angebot des Vereins im Detail informieren oder gleich aktiv ein Cross-Training versuchen möchten, haben im Rahmen des 10. St. Pauler Gesundheitstages am 14. Oktober die passende Gelegenheit dazu oder können jederzeit im Fitnessstudio vorbeikommen.



Fitnessstudio Retro St. Paul

Bahnhofstraße 9 | 9470 St. Paul
Tel. 0664 / 765 97 10

Web: facebook.com/SVRetroFitness

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
7 bis 12 Uhr und 16 bis 22 Uhr
Für Mitglieder mittels
Tür-Code-System frei zugänglich



Tennismehrgemeinschaften 2017

In der Zeit vom 12. August bis 9. September fanden die St. Pauler Gemeindefestivals im Tennis statt. Rund 40 Teilnehmer gaben in insgesamt sieben Wettbewerben ihr Bestes, um die jeweiligen Meister zu ermitteln. Die Turnierleitung rund um Bernhard Thonhauser, Susanne Stempfer und Martin Spring bedankt sich bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Gönnern, die zum Erfolg des Wettbewerbs beigetragen haben.

Die diesjährigen Gemeindefestivals im Überblick:

Damen Einzel:	Sabine Knapp
Herren Einzel A:	Clemens Hubmann
Herren Einzel B:	Jasenko Sivic
Senioren Einzel 45+:	Adolf Kunter
Damen-Doppel:	Sabine Pum-Pet-schnig und Rose-marie Oberhauser
Herren-Doppel:	Kevin Paulitsch und Lukas Pum
Mixed-Doppel:	Monika Taudes und Kevin Paulitsch



Bereits zum dritten Mal fand vor den Gemeindefestivals das „Offene St. Pauler ITN-Doppel-Turnier“ statt. 38 Doppelpaarungen zeigten in fast 60 Partien zwei Wochen lang tolles Doppel-Tennis. Den Sieg im Hauptwettbewerb sicherten sich Stefan Baumgartner (Klagenfurter Turnverein) und Fabian Lipautz (Tennisclub Warmbad-Villach). In einem knappen Finalspiel ging der Sieg im B-Wettbewerb an die beiden Lokalmatadore der TG St. Paul, Horst Rothleitner und Lukas Pum.

13. Lavanttaler Eisner Auto Zeitfahr-Cup 2017

Mittlerweile nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender unserer Marktgemeinde wegzudenken ist der „Eisner Auto Wolfsberg Radcup für Jedermann“. Beim diesjährigen Radcup führte die dritte Etappe die Teilnehmer vom Lobisserplatz über das Loschental bis zur Anhöhe Josefberg. In diesem Jahr bewältigten 85 Starter die rund acht Kilometer lange Strecke durch unser Gemeindegebiet. Marina Marco (Männer I, TUS Caska Feldbach) mit der Tagesbestzeit von 15:55 min und Astrid Magnet (Damen, SC Xterrian Jauntal) in 18:41 min gingen als Sieger des Tagesklassement hervor. Sportreferent GV Marco Furian und GR Stefan Salzmann konnten neben den Tagesschnellsten weitere Klassensieger ehren: Philipp Fellingner (Kinder), David Krenn (Schüler), Ulfried Öffl (Männer II), Matthias Wolf (Männer III), Günther Vallant (Männer IV), Paolo Generali (Männer V), Gebhard Pertl (Männer VI), Johann Hofer (Männer VII), Gerhard Hollauf (Männer VIII) und Rudolf Koch (Männer IX).

Den Gesamtsieg in diesem Jahr holten sich bei den Damen Astrid Magnet vom SC Xterrians Jauntal und Ulfried Öffl (Männer II) vom TUS Caska Feldbach.

Alle Ergebnisse und Bilder unter www.auto-eisner-cup.at



colourful LIFE
Malermeister
Christian Malatschnig
 Gymnasiumweg 3 9470 St. Paul im Lavanttal
 Mobil: 0 660 / 253 01 07

Innen- und Fassadengestaltung • Ausbesserungen
 Kreative Maltechniken • Holz- und Metallschutz
 Verspachtelungen aller Art • Anstrich • Imitationen

„Laufende“ Erfolge

Die Laufgemeinschaft St. Paul konnte in der heurigen Saison wieder einige Erfolge erzielen: Im Mai nahm eine Abordnung am Riga-Marathon in Lettland teil. Dabei erreichte Kevin Ramusch unter mehr als 4.000 Startern über die Halbmarathondistanz mit dem 8. Platz eine internationale Spitzenplatzierung. Im Juni gewann Robert Pall einen Halbmarathon in Graz und zudem konnten Obmann Armin Wasner, Maria Maro (W75-Walk) und Irene Malinsky (W60-5 km) in ihren Altersklassen den österreichischen Master-Titel erlaufen. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme von elf Läufern der LG St. Paul bei „Kärnten läuft“, der größten Laufveranstaltung unseres Bundeslandes. Auf den 21,1 Kilometern von Velden nach Klagenfurt eroberten Irene Malinsky (W60) und Dieter Petz (M50) jeweils den Kärntner Meistertitel. Johann Leitner (M40) sicherte sich den zweiten Platz. Obwohl ersatzgeschwächt, konnten in der Teamwertung die Ränge vier und neun erzielt werden. Im Herbst wird die ambitionierte Wettkampftruppe noch einige größere Läufe im In- und Ausland (Laibach, Udine, Palmanova) besuchen und auch dort sicher wieder flott unterwegs sein.

Ein Ausblick auf das neue Jahr wird die Sportler zusätzlich motivieren. Im Zuge des „24. Internationalen St. Pauler Mostlandlaufes“ werden am 7. April 2018 erstmals die Kärntner Meisterschaften im 10 km-Straßenlauf in St. Paul ausgetragen. Eine große Auszeichnung für das engagierte Veranstaltungsteam.



70 Jahre ASC St. Paul

Es war die Leidenschaft zum Sport, die eine Gruppe von St. Pauler vor mittlerweile sieben Jahrzehnten dazu motivierte, den Athletik-Sport-Club St. Paul zu gründen. Dieses Jubiläum wurde am 17. und 18. Juni d. J. am Sportgelände St. Paul gefeiert.

Waren es zunächst die Sektionen Handball und Leichtathletik, kamen wenige Jahre nach Gründung die Disziplinen Fußball und Eisstochschießen dazu. Dank zunehmender Beliebtheit besteht die Sektion Fußball auch heute noch. Aktuell nehmen neben der Kampf- und Reservemannschaft fünf Nachwuchsmannschaften (U17, U15, U13, U11 und U8) an den Meisterschaften des Kärntner Fußballverbandes (KFV) teil. Zusätzlich zur Kampfmannschaft meldete der Verein Mitte der 1960er Jahre die ersten Nachwuchsmannschaften beim Verband an. In den Anfangsjahren bestritt der Verein seine Meisterschaftsspiele am Sportplatz des Gymnasiums und übersiedelte 1983 zum jetzigen Gelände in der Sportplatzsiedlung, welches seit 2008 im Besitz der Marktgemeinde St. Paul ist. Viele ehrenamtliche Funktionäre haben sich in dieser Zeit in den Dienst des Gemeinwohls gestellt und den Verein über die Jahrzehnte mit viel Idealismus geführt und unterstützt.

Diese verdienstvollen, oft im Stillen ausgeführten ehrenamtlichen Tätigkeiten aller Verantwortlichen wurden im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten entsprechend gewürdigt. So konnte Obmann Bürgermeister Ing. Hermann Primus neben Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser auch ASVÖ-Präsident Kurt Steiner, eine Abordnung des Kärntner Fußballverbandes, Gemeindevorstandsmitglieder der Marktgemeinde und viele Wegbegleiter des ASC beim Festakt am 18. Juni begrüßen. Als besonderes Highlight der zweitägigen Feierlichkeiten wird wohl vielen das Freundschaftsspiel gegen die Bundesliga-Mannschaft des WAC in Erinnerung bleiben.

Der ASC St. Paul bedankt sich bei allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren für die erbrachte jahrelange Treue und Unterstützung und freut sich auf viele weitere Jahre.



Bahnhofstraße 11
A - 9470 St. Paul/Lav.
T +43 4357 3455
info@wohnerkeramik.com

...Ihr Fliesenlegerfachbetrieb

WOHNERKERAMIK
PICHLER

style of living

www.wohnerkeramik.com

Soccer2Kids zu Besuch in St. Paul

Im Schuljahr 2016/17 startete der Kärntner Fußballverband (KFV) in Kooperation mit dem Landesschulrat von Kärnten und dem Sportreferat des Landes Kärnten das Projekt „Soccer2Kids“. Mit dieser Initiative sollen Kinder im Volksschulalter für mehr Bewegung und im Speziellen für den Fußballsport begeistert werden. Schirmherr dieses Vorzeigeprojektes ist der ehemalige Bundesliga-Spieler Matthias Dollinger, der nach Möglichkeit selbst in die Volksschulen anreist und mit den Kindern trainiert.

In den Volksschulen St. Paul und Granitztal trainierte Christian Groinig vom SV Kraig an zwei Vormittagen mit den Kindern aller Klassen. Gemeinsam mit Robert Oberhauser-Wagner vom ASC St. Paul und Mag. Kerstin Maier vom Mädchen- und Frauenreferat des Verbandes wurde fleißig trainiert. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und so manches Fußballtalent findet durch diese Aktion vielleicht seinen Weg zum Verein.



Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul

Neben sieben weiteren Kapellen nahm die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul am 7. Juli d. J. bei der Regionsmarschwertung für die Region Unterkärnten am Sportplatz St. Andrä teil. Unter der Leitung von Stabführer Gerald Klautzer und der musikalischen Gesamtleitung von Kapellmeister Adolf Streit, erzielte der Klangkörper mit der Tageshöchstpunktzahl von 91,47 Punkten den Sieg in der Gruppe D. Dadurch qualifiziert sich der St. Pauler Traditionsverein automatisch für die Landesmarschwertung Ende September.

Das Musikfestival – Blasmusik meets

Anfang September fand zum zweiten Mal das Musikfestival „Blasmusik meets...“ im Zogglhof statt. Nachdem der Verein bereits vor zwei Jahren mit Top-Acts wie „Matakustix“ einen bleibenden Eindruck hinterlassen hatte, konnten mit der aus vielen ORF-Sendungen bekannten Formation „Russkaja“ als Headliner des Abends auch diesmal die Erwartungen des Publikums erfüllt werden. Die befreundeten Kapellen aus St. Andrä und Granitztal sorgten für ein passendes Vorprogramm. Als mit den „Bullhorns“ der erste Top-Act des Abends folgte, gab es im Zelt kein Halten mehr. Mit Blasmusik von höchster Qualität erklang so manch bekannter Hit. Abgerundet wurde das Programm von den St. Pauler Lokal-Matadoren „Decentpauls“. Ein bewährten Mix aus aktuellen und älteren Hits lies einen gelungenen Abend ausklingen. So freut sich die ATK St. Paul schon auf die Fortsetzung des Blasmusik-Festivals in zwei Jahren.



Steiner-Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ



**HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL**

A-9470 ST. PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

Verein „Benedikt be-Weg-t“

Mondscheinpilgern – Maria Buch nach Obdach

18 Pilger nahmen die Strecke bei Donnergerollen in Angriff - lange begleitet vom Mond, schließlich von einem heftigen Gewitterregen geprüft. Dies konnte einen erlebnisreichen Abend aber nicht trüben, welcher mit einer Andacht mit Pfarrer Claudio Budau in Obdach besinnlich endete.



Seckau – Maria Buch

Am 11. Juli, dem Gedenktag des Hl. Benedikts, finden traditionell verschiedene Pilgerwanderungen auf dem Benediktweg statt. Diese Gelegenheit nutzten heuer auch drei St. Paulerinnen und pilgerten von der obersteirischen Abtei Seckau zum Marienheiligtum Maria Buch. Mag. Angela Pichler hielt die Schlussandacht.

Aktuelle Veranstaltungen:

- Samstag, 14. Oktober, Pilgerwanderung von Lavamünd nach Sv. Križ
- 26. bis 28. Oktober, „Grenzenlos pilgern“ am Benedikt- und Slomšekweg
- 11. bis 19. November, Pilgern auf dem Cammino di S. Benedetto Subiaco - Montecassino
- Sonntag, 03. Dezember, Sternpilgern im Advent nach St. Paul – von Wolfsberg, Dravograd/Lavamünd, St. Ulrich, W. Weinberg, Eis/Ruden – mit Agape im Stift St. Paul

Erkundungsreise Pluscarden

Die Pfarreise führte 27 Teilnehmer nach Schottland. In der Abtei Pluscarden übergab Pater Siegfried dem dortigen Abt die Benedikttafel, die den Beginn des Benediktwegs nach Montecassino anzeigt. Auf einer kurzen Wanderung wurden die ersten Kilometer des Weges markiert.



„Friedenspilgerwanderung“ – Volksschule Ettendorf auf den Spuren des Hl. Benedikt

Als Abschluss des Leseprojekts „Ganz Ohr“ lud Dir. Monika Kurtovic mit ihrem Lehrerkollegium zum Benediktkreuz am Ortsende von St. Paul. Am Morgen des 12. Juni trafen sich Eltern, Großeltern, Geschwister und Vertreter von kirchlichen und schulischen Behörden, um miteinander ein Stück gemeinsam auf dem Benedikt-Weg zu sein. Die Schüler boten Texte und Lieder, die sie zum Thema „Frieden“ erarbeitet hatten und selbst gebastelte Geschenke.

Nähere Infos Tel. 04357/2019-54 bzw. www.benedikt-bewegt.at oder www.pilgerwege-kaernten.at

TRANSPORTE ERDBEWEGUNG Sauerschnig



Aich 17, A-9470 St. Paul

**Telefon & Fax (04355) 2581
Mobil (0664) 25 64 652**

Ingrids Einkehrstube

Inh. Ingrid Sulzer



Mühlviertel 10
9470 St. Paul
Tel. 0664 / 16 27 643
Direkt am Lavantrodweg

Öffnungszeiten:
10.00 - 23.00 Uhr

Für private Feiern bieten wir Ihnen Jausenplatten und Backhendl auf Vorbestellung an.

Nichtraucherraum für ca. 30-40 Personen!

**Wir freuen uns auf euren geschätzten Besuch!
Fam. Sulzer**



Jetzt einsteigen und losfahren

Yaris Leasingangebot

ab € 109.-
monatlich*



OHNE ANZAHLUNG !!

jetzt bis zu minus € 3.800.-

auf lagernde Yaris Modelle ab

- Freisprecheinrichtung
- Rückfahrkamera
- Kollisionswarner
- Autom. Fernlicht
- Verkehrszeichenerkennung
- Audioanlage u.v.m...

€ 11.670.-

unverbindlicher Listenpreis € 15.474,50

*Restwert nach 60 Monaten € 6.400.- MVG 44,60 Bearbeitung € 150.-

Abverkauf



minus € 8.650.-
auf lagernde
Avensis Kombi Modelle



Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal

Herzliche Einladung!



VOLKSABSTIMMUNGS- FEIER in St. Paul

MONTAG, 9. OKTOBER 2017

18.30 Uhr Sammeln aller Teilnehmer
am Bahnhofsvorplatz

19.00 Uhr Fackelzug zum
Befreiungsdenkmal

19.15 Uhr Kranzniederlegung beim
Befreiungsdenkmal

GEFALLENEN-GEDENKTAG in Granitztal

SONNTAG, 8. OKTOBER 2017

8.30 Uhr Kranzniederlegung beim
Kriegerdenkmal Granitztal

9.00 Uhr Messfeier in St. Martin und
anschließend Kranzniederlegung
bei den Gräbern der gefallenen
Abwehrkämpfer.

**Die gesamte Bevölkerung und ganz besonders die Jugend wird herzlich eingeladen,
an beiden Gedenkfeiern teilzunehmen.**

Die Hausbesitzer werden gebeten, ihre Häuser zu beflaggen!